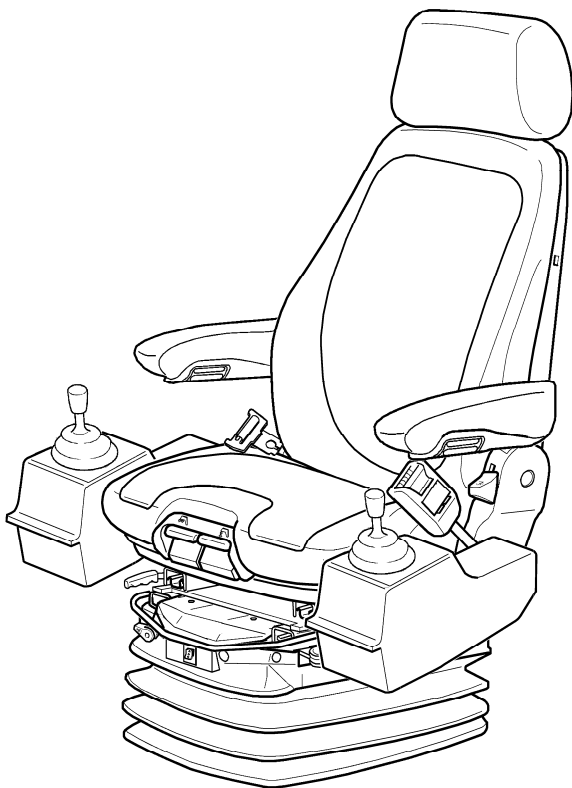


ACTIMO EVOLUTION



GRAMMER

| | |
|----|----|
| D | 3 |
| GB | 17 |
| F | 31 |
| I | 45 |
| E | 59 |
| NL | 73 |

GRAMMER AG: Sitz-Komfort für hohe Ansprüche!

*Sie haben einen **GRAMMER** Sitz erworben. Gratulation!*

Nehmen Sie bitte Platz und erleben Sie Sitz-Komfort und Sicherheit. Freuen Sie sich auf einen Fahrersitz, der sich durch einfache Bedienung und hohe Anpassungsfähigkeit auszeichnet.

Mit Ihrem neuen Fahrersitz fördern Sie nicht nur Ihre Gesundheit, sondern auch Ihre Leistungsfähigkeit.

Gute Fahrt wünscht Ihnen

*Ihr **GRAMMER**-Team*

Impressum

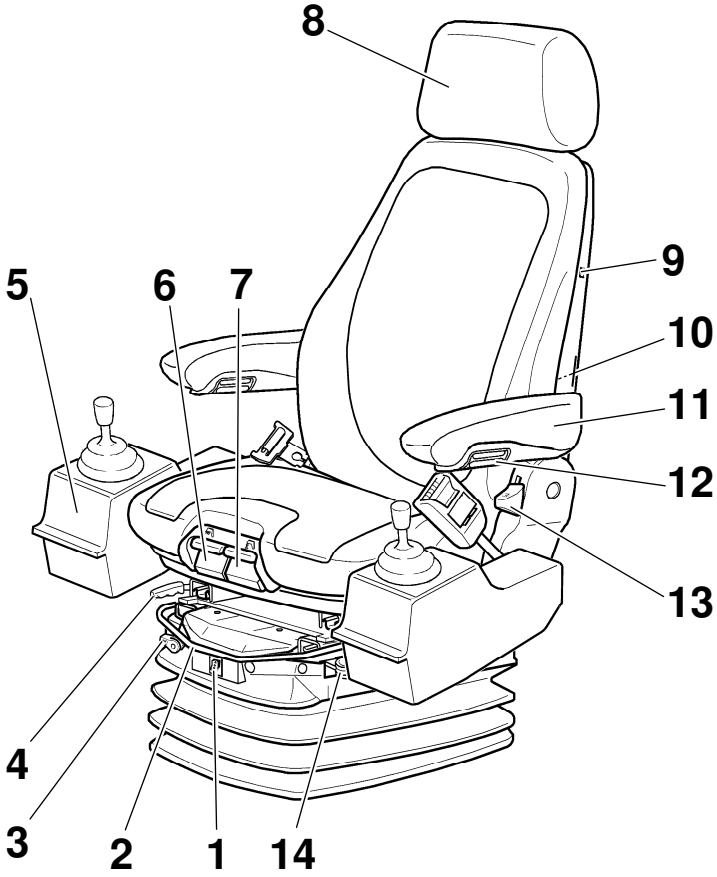
Copyright © **GRAMMER** AG

GRAMMER AG
Postfach 1454
D-92204 Amberg

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung,
auch auszugsweise, ist ohne schriftliche
Genehmigung durch die **GRAMMER** AG nicht erlaubt.

Amberg, 06/2012





Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Hinweise | 6 |
| Sicherheitshinweise | 6 |
| Anschlussdaten | 8 |
| Gewährleistung und Haftung | 8 |
| Sitzfunktionen und Bedienung | 9 |
| 1 Gewichts- und Höheneinstellung | 9 |
| 2 Längseinstellung mit Steuerhebelträger * | 9 |
| 3 Stoßdämpfung | 10 |
| 4 Längseinstellung ohne Steuerhebelträger | 10 |
| 5 Steuerhebelträger * *** | 10 |
| 6 Sitztiefeinstellung | 11 |
| 7 Sitzneigungseinstellung..... | 11 |
| 8 Kopfstütze | 11 |
| 9 Sitzheizung und -klimatisierung | 12 |
| 10 Lendenwirbelstütze | 12 |
| 11 Armlehnen..... | 12 |
| 12 Armlehnenneigung | 13 |
| 13 Rückenlehneneinstellung | 13 |
| 14 Horizontalfederung..... | 13 |
| Interne Absicherung..... | 14 |
| Pflege..... | 15 |

* falls vorhanden ** je nach Ausführung *** nachrüstbar

Hinweise

- Die Bedienungsanleitung muss vor Inbetriebnahme vollständig gelesen werden.
- Die Bedienungsanleitung muss im Fahrzeug mitgeführt werden und dem Fahrzeugführer jederzeit zugänglich sein.
- Der Fahrersitz darf nur von Fachpersonal montiert, gewartet und repariert werden. Jeweilige länderspezifische Vorschriften und Einbauvorschriften des Fahrzeugherstellers sind dabei zu berücksichtigen. Die jeweiligen länderspezifischen Einbauvorschriften sind bei der **GRAMMER AG** und deren Vertretungen oder beim Fahrzeughersteller zu erhalten.
- Für den Erhalt Ihrer Gesundheit ist ein stets funktionierender und individuell eingestellter Fahrersitz Voraussetzung. Erhalten Sie die Funktionsfähigkeit Ihres Fahrersitzes durch Pflege und regelmäßige Funktionsüberprüfungen.



Die Funktionsprüfungen sind mindestens den Wartungsintervallen des Fahrzeuges anzupassen (siehe Wartungsplan des Fahrzeuges).

- Die Bedienungsanleitung ist zusammen mit dem Fahrersitz aufzuheben. Falls der Fahrersitz an Dritte weitergegeben wird, ist auch die Bedienungsanleitung weiterzugeben.
- Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen und daraus resultierende Abweichungen zum Seriensitz vorbehalten.



Sicherheitshinweise

- Falsch eingestellte Fahrersitze haben einen geringeren Schwingbereich. Zur Vermeidung von Personenschäden muss **vor jeder Inbetriebnahme** des Fahrzeuges und **bei jedem Fahrerwechsel** die Gewichtseinstellung auf das individuelle Gewicht des Fahrers erfolgt sein.
- Um Verletzungen zu vermeiden, dürfen **keine Gegenstände im Schwingbereich** des Fahrersitzes gelagert werden.
- **Vor Inbetriebnahme** des Fahrersitzes müssen eventuell vorhandene **Verpackungsmaterialien** von den Sitz- und Rückenpolstern entfernt werden.
- Um Unfallgefahren zu vermeiden, muss **vor Inbetriebnahme** des Fahrzeuges geprüft werden, ob alle Einstellvorrichtungen richtig eingerastet sind.
- Die Einstellvorrichtungen des Fahrersitzes dürfen **während des Betriebes** nicht betätigt werden.
- Bei **entferntem Rückenpolster** darf die Rückenlehneneinstellung nur betätigt werden, wenn die Rückenplatte z.B. mit der Hand abgestützt wird. Bei Nichtbeachtung besteht **erhöhte Verletzungsgefahr** durch Vorschnellen der Rückenplatte.

- **Jede Veränderung des Serienzustandes** des Fahrersitzes (z.B. durch Nachrüsten von nicht original Nachrüst- und Ersatzteilen der **GRAMMER AG**) kann den geprüften Zustand des Fahrersitzes aufheben. Es können **Funktionen des Fahrersitzes beeinträchtigt werden**, die Ihre **Sicherheit** gefährden. Aus diesem Grund muss **jede bauliche Veränderung** des Fahrersitzes durch die **GRAMMER AG** freigegeben werden.
- Beim Aus- und Einbau des Fahrersitzes sind unbedingt die Angaben des Fahrzeugherstellers zu beachten.
- Fahrersitz nicht an den Abdeckungen anheben. Bei Nichtbeachtung besteht **erhöhte Unfallgefahr durch Lösen oder Brechen** der Abdeckungen.
- Vor dem Ausbau des Fahrersitzes sind sämtliche Steckverbindungen zwischen Fahrersitz und Bordnetz zu trennen. Bei Wiederherstellen der Steckverbindungen muss auf Dichtigkeit (Staub, Wasser) geachtet werden.
- Rückhaltegurte sind am Fahrersitz vorhanden oder nachrüstbar. Das **Nachrüsten** mit Rückhaltegurten ist wegen erhöhter Belastung der Fahrersitzbefestigung **nur nach Genehmigung des Fahrzeugherstellers zulässig**. Die Nachrüstung muss unter Beachtung der jeweiligen länderspezifischen Vorschriften und Richtlinien erfolgen und muss von der **GRAMMER AG** freigegeben werden.
- Rückhaltegurte müssen **vor Inbetriebnahme** des Fahrzeuges angelegt werden. Nach einem Unfall **müssen die Rückhaltegurte ausgewechselt werden**. Bei am Fahrersitz montierten Rückhaltegurten müssen nach einem Unfall **zusätzlich der Fahrersitz** und die **Fahrersitzbefestigung** durch Fachpersonal überprüft werden.
- Schraubverbindungen müssen regelmäßig auf **festen Sitz geprüft** werden. Ein Wackeln des Fahrersitzes kann auf lose Schraubverbindungen oder sonstige Defekte hinweisen.
- Bei Feststellung von Unregelmäßigkeiten in den Funktionen des Fahrersitzes (z.B. defekte Federung des Fahrersitzes, unsachgemäße Vorwölbung der Lendenwirbelstütze oder beschädigter Faltenbalg) **umgehend eine Fachwerkstatt** zur Behebung der Ursache aufsuchen. Bei Nichtbeachtung besteht Gefahr für Ihre Gesundheit und **erhöhte Unfallgefahr**.
- Vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges sind eventuell im Fahrersitz vorhandene Schalter in der Sitzfläche (zur Stilllegung von Aggregaten beim Verlassen des Fahrersitzes oder Fahrzeuges) auf ihre **Funktionsfähigkeit** zu prüfen. Bei Funktionsstörungen darf das Fahrzeug nicht in Betrieb genommen werden.
– **ERHÖHTE UNFALLGEFAHR** –
- Fahrersitze mit eingebautem Schalter dürfen außer normaler Benutzung **nicht mit Gegenständen auf der Sitzfläche** belastet werden, da sich das Fahrzeug sonst führerlos in Bewegung setzen kann.
– **ERHÖHTE UNFALLGEFAHR** –
Das Entlasten der Sitzfläche während der Fahrt führt zum Fahrzeugstillstand.
- Während des Betriebs – bei belastetem Fahrersitz – Faltenbalg nicht nach innen drücken.
– **QUETSCHGEFAHR** –
- Es ist darauf zu achten, dass **keine Gegenstände** oder **Flüssigkeiten** in das **Innere des Fahrersitzes** gelangen.

Sicherheitshinweise

- Der Fahrersitz ist **nicht wasserdicht** und ist vor Spritzwasser zu schützen!
- Umbau oder Nachrüstarbeiten an Fahrersitzen der **GRAMMER AG** dürfen nur von **autorisierten Fachwerkstätten, geschultem Personal** beziehungsweise entsprechend **ausgebildeten Personen** unter Berücksichtigung der anwendbaren Bedienungs-, Wartungs- und Einbauvorschriften sowie der länderspezifischen Vorschriften durchgeführt werden.
- Bei **unsachgemäßer Montage** besteht die Gefahr von **Verletzungen** sowie **Sachbeschädigungen** und die Funktion des Fahrersitzes oder der angebauten Teile kann nicht garantiert werden.
- Der Fahrersitz ist **wartungsfrei**. Verschleißteile wie Rollen, Stoßdämpfer und die Befestigung sind von Zeit zu Zeit zu prüfen.
- **Vor Fahrtbeginn** muss geprüft werden, ob mit allen gewählten Sitzeinstellungen eine **sichere Bedienung** des Fahrzeuges gewährleistet ist.

Anschlussdaten

- Bei notwendigen elektrischen Anschlüssen an das Bordnetz ist folgendes unbedingt zu beachten:

Vor Anschluss eines im Fahrersitz vorhandenen **elektrischen Verbrauchers** (z.B. Sitzheizung oder Klimatisierung) müssen entsprechende auf das Fahrzeug bezogene elektrische Daten bezüglich Spannung, Absicherung und Art der Anschlussverbindung beim Fahrzeughersteller, bei der **GRAMMER AG** oder deren Vertretungen erfragt werden. Aus Sicherheitsgründen muss der Einbau und Anschluss an das Bordnetz von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Die Sitzanschlüsse sind unabhängig von anderen Fahrzeugbauteilen separat abzusichern.

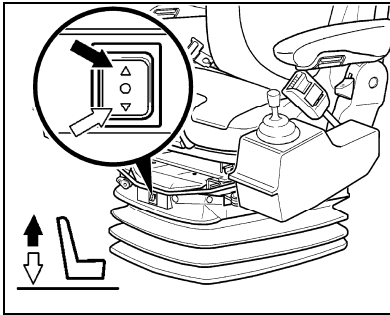
| DC | Absicherung |
|-----|-------------|
| 12V | 15A |
| 24V | 10A |

- Bei Herstellung des elektrischen Anschlusses ist ein Stromkreis zu wählen, mit dem **durch Abschalten der Zündung** die elektrischen Verbraucher des Fahrersitzes vom stromführenden Netz getrennt werden.

Gewährleistung und Haftung

- Die **GRAMMER AG** übernimmt bei unsachgemäßer Montage, Verwendung, Benutzung und Reparatur keine Gewährleistung oder Haftung für daraus folgende Schäden.
- Einzelheiten über die von der **GRAMMER AG** gewährten Ansprüche finden sich in Ihren vertraglichen Unterlagen (siehe Rechnung oder Lieferschein). Andere als dort beschriebene Ansprüche können gegenüber der **GRAMMER AG** nicht geltend gemacht werden.

Sitzfunktionen und Bedienung



Gewichts- und Höheneinstellung

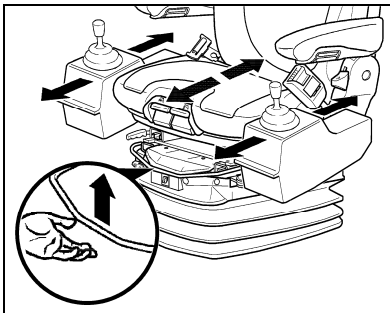
Die Gewichtseinstellung erfolgt automatisch bei Belasten des Sitzes durch den Fahrer. Das zusätzliche Betätigen eines Griffes ist daher nicht erforderlich.

Die Höheneinstellung wird luftunterstützt stufenlos angepasst und ist erst nach Beendigung der automatischen Gewichtseinstellung vorzunehmen.

Durch Drücken des Wippschalters oben oder unten wird die Sitzhöhe nach oben oder unten verändert. Wird dabei der obere oder untere Endanschlag der Höheneinstellung erreicht, erfolgt eine automatische Höhenregulierung nach unten oder oben, um den Mindestfederweg zu gewährleisten.

Nach Erreichen der gewünschten Höhenposition oder des oberen Endanschlages den Wippschalter loslassen.

☞ Um Beschädigungen am Kompressor zu vermeiden, darf bei Einstellung der Höhe und bis zum Erreichen des oberen Endanschlages der Kompressor max. 1 Minute betätigt werden.



Längseinstellung mit Steuerhebelträger *

Durch Betätigen des Verriegelungshebels nach oben wird die Längseinstellung freigegeben.



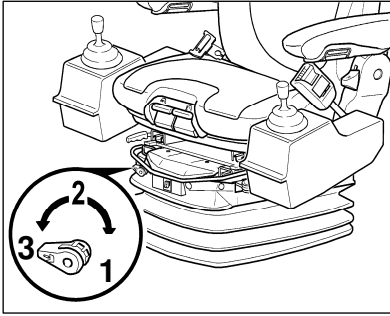
Vorsicht Unfallgefahr!
Verriegelungshebel nicht während der Fahrt betätigen.

☞ Der Verriegelungshebel muß in der gewünschten Position einrasten. Nach dem Verriegeln darf sich der Fahrersitz nicht mehr in eine andere Position verschieben lassen.

☞ Verriegelungshebel nicht mit Bein oder Wade anheben.

* falls vorhanden ** je nach Ausführung *** nachrüstbar

Sitzfunktionen und Bedienung



Stoßdämpfung

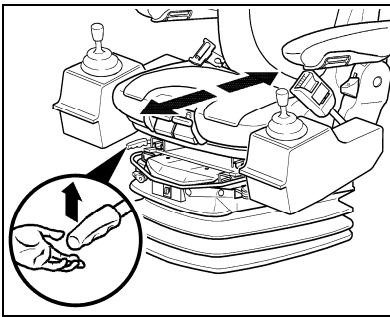
Die Dämpfung des Sitzes kann den Fahrbahn- bzw. Geländebeschaffenheiten angepaßt werden. Der Federungskomfort ist daher individuell einstellbar.

Hebel bis zur gewünschten Einstellung drehen und loslassen.

- 1 Weich
- 2 Mittel
- 3 Hart

Stellung 2 ist die vom Hersteller empfohlene Grundeinstellung bei durchschnittlichem Fahrergewicht.

Zusätzlich kann die Dämpfung durch zwei weitere Einstellpositionen zwischen den jeweiligen Dämpfungsstufen reguliert werden.



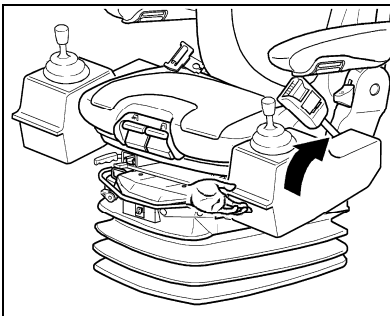
Längseinstellung ohne Steuerhebelträger

Durch Betätigen des Verriegelungshebels nach oben wird die Längseinstellung freigegeben.



Vorsicht Unfallgefahr!
Verriegelungshebel nicht während der Fahrt betätigen.

Der Verriegelungshebel muß in der gewünschten Position einrasten. Nach dem Verriegeln darf sich der Fahrersitz nicht mehr in eine andere Position verschieben lassen.

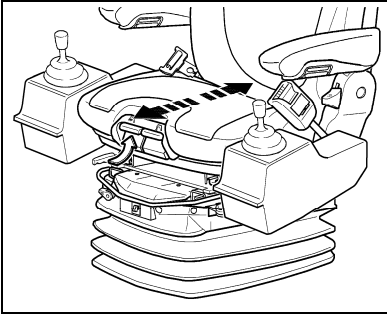


Steuerhebelträger * **

Um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern kann der linke Steuerhebelträger nach oben geschwenkt werden.

* falls vorhanden ** je nach Ausführung *** nachrüstbar

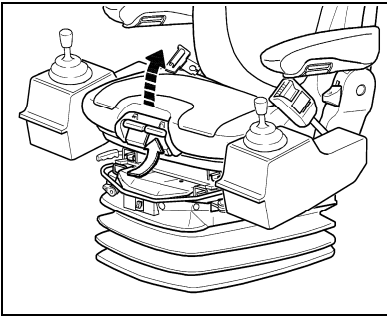
Sitzfunktionen und Bedienung



Sitztiefeinstellung

Die Sitztiefe kann individuell angepasst werden.

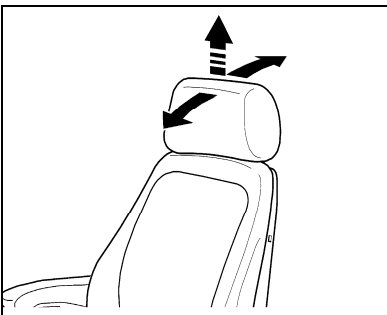
Zum Einstellen der Sitztiefe den rechten Griff nach oben ziehen. Durch gleichzeitiges nach vorn oder hinten Schieben der Sitzfläche wird die gewünschte Position erreicht.



Sitzneigungseinstellung

Die Längsneigung der Sitzfläche kann individuell angepasst werden.

Zum Einstellen der Sitzneigung den linken Griff nach oben ziehen. Durch gleichzeitiges Be- oder Entlasten der vorderen oder hinteren Sitzfläche neigt sich diese in die gewünschte Lage.



Kopfstütze

Die Kopfstütze kann in der Höhe durch Herausziehen über spürbare Rasterungen bis zu einem Endanschlag individuell angepaßt werden.

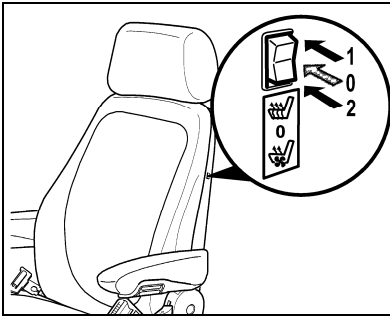
Die Neigung der Kopfstütze kann ebenfalls durch nach vorne oder hinten Drücken individuell angepaßt werden.

Zum Entfernen der Kopfstütze wird der Endanschlag mit einem Ruck überwunden.

* falls vorhanden ** je nach Ausführung *** nachrüstbar



Sitzfunktionen und Bedienung

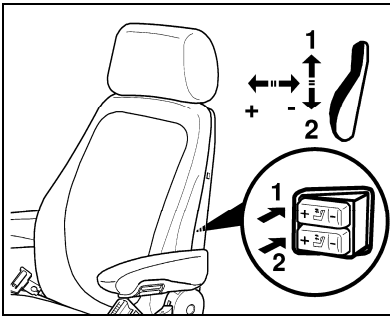


Sitzheizung und -klimatisierung

Die aktive Sitzklimatisierung sorgt immer für eine trockene Sitzoberfläche. Körperfeuchtigkeit wird im Kontaktbereich mit dem Sitz abtransportiert. Dadurch wird ein angenehm kühles und trockenes Sitzen ermöglicht.

Die Sitzheizung und die -klimatisierung werden durch Betätigung des Schalters ein- bzw. ausgeschaltet.

- 0 Sitzheizung und -klimatisierung AUS
- 1 Sitzheizung EIN (Sitzklimatisierung AUS)
- 2 Sitzklimatisierung EIN (Sitzheizung AUS)



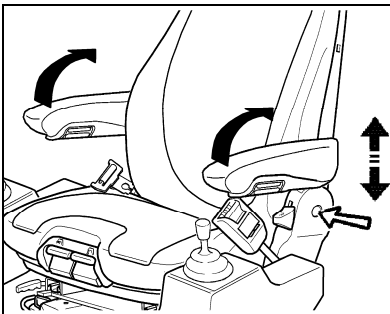
Lendenwirbelstütze

Durch Betätigung des oberen und unteren Schalters kann die Stärke der Vorwölbung im oberen und unteren Bereich des Rückenpolsters individuell angepasst werden.

Dadurch kann sowohl der Sitzkomfort erhöht als auch die Leistungsfähigkeit des Fahrers erhalten werden.

Die Vorwölbung der Lendenwirbelstütze wird durch Drücken des jeweiligen Schalters auf "+" vergrößert und auf "-" verkleinert.

Ändert sich die Wölbung des Rückenpolsters bei Betätigen des Schalters auf "+" nicht mehr, so ist die max. Vorwölbung des Rückenpolsters erreicht und der Schalter ist wieder loszulassen.



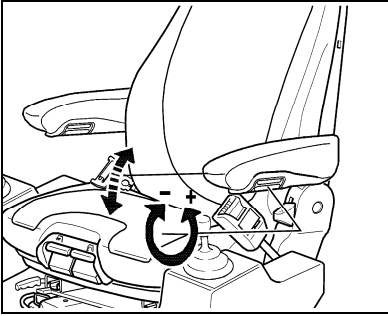
Armlehnen

Die Armlehnen können bei Bedarf nach hinten geklappt und in der Höhe individuell angepasst werden.

Zur Verstellung der Armlehnenhöhe wird die runde Kappe (Pfeil) aus der Abdeckung herausgehoben und die dahinter liegende Sechskantmutter (Schlüsselweite 13 mm) gelöst. Armlehnen in die gewünschte Stellung bringen (5-stufiges Raster) und Sechskantmutter festziehen (**25Nm**). Die Abdeckkappe wieder auf die Mutter drücken.

* falls vorhanden ** je nach Ausführung *** nachrüstbar

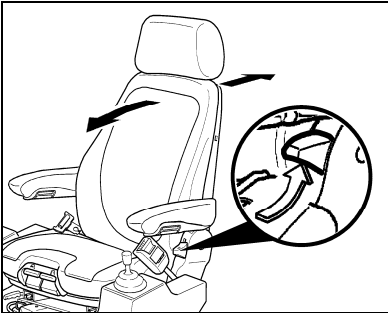
Sitzfunktionen und Bedienung



Armlehnenneigung

Die Längsneigung der Armlehne kann durch Drehen des Handrades verändert werden.

Bei Drehung nach außen (+) wird die Armlehne vorn angehoben, bei Drehung nach innen (-) wird sie vorn abgesenkt.

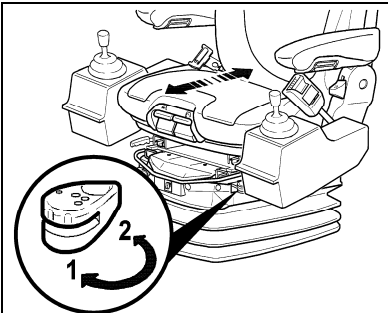


Rückenlehneneinstellung

Zum Entrasten der Rückenlehne den Verriegelungshebel nach oben ziehen. Die Rückenlehne beim Entrasten nicht durch dagegen Drücken belasten.

Durch gleichzeitiges Be- und Entlasten der Rückenlehne wird die gewünschte Position erreicht. Zum Verriegeln Hebel wieder loslassen.

☞ Nach dem Verriegeln darf sich die Rückenlehne in keine andere Position bewegen lassen.



Horizontalfederung

Unter bestimmten Betriebsbedingungen (z.B. Fahren mit Hänger) ist es vorteilhaft, die Horizontalfederung einzuschalten. Dadurch können Stoßbelastungen in Fahrtrichtung durch den Fahrersitz besser abgefangen werden.

Position 1 = Horizontalfederung Aus
Position 2 = Horizontalfederung Ein

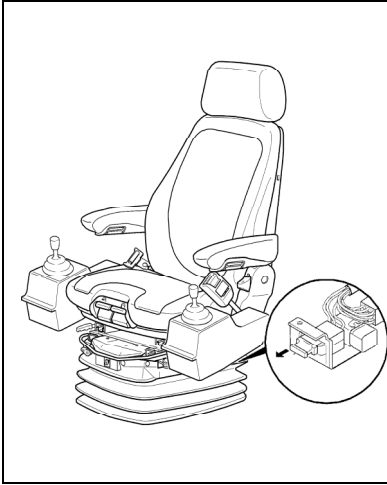
☞ Nach Einstellung von Position 1 muss der Verriegelungshebel in der gewünschten Position einrasten.

Hierzu ist der Sitz bis zum hörbaren Einrasten nach hinten zu drücken.

☞ Nach dem Verriegeln darf sich die Horizontalfederung in keine andere Position bewegen lassen.

* falls vorhanden ** je nach Ausführung *** nachrüstbar

Interne Absicherung



Sollte ein Stromverbraucher ausfallen, dann ist zunächst die interne Absicherung zu kontrollieren.

Der Steckplatz für die Sicherungen befindet sich in Fahrtrichtung im Bereich der hinteren Federung oben links und ist durch den Faltenbalg verdeckt.

Zum Austauschen einer Sicherung muss der Faltenbalg oben an der Federung im hinteren linken Bereich ausgehängt werden.

Anschließend ist die defekte Sicherung herauszuziehen und durch eine neue zu ersetzen.

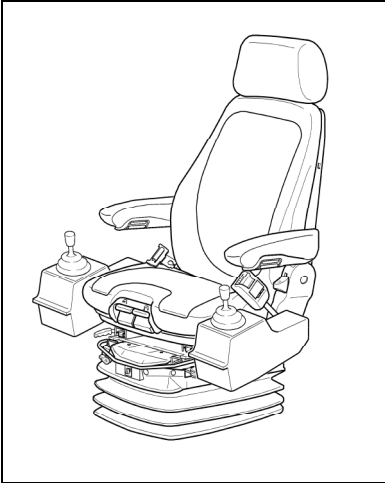
Absicherung: 15A

☞ Eine durchgebrannte Sicherung ist am geschmolzenen Draht erkennbar und immer durch eine neue mit gleicher Farbe bzw. Amperezahl zu ersetzen.



Durchgebrannte Sicherungen nicht überbrücken oder durch solche mit anderer Farbe oder Amperezahl ersetzen, sonst kann durch überbeanspruchte elektrische Leitungen ein Brand am Sitz entstehen.

Pflege



Schmutz kann die Funktion des Fahrersitzes beeinträchtigen.

Halten Sie deshalb Ihren Fahrersitz sauber!

Polster müssen zur Pflege nicht vom Sitzgestell gelöst und abgenommen werden.



**Vorsicht Verletzungsgefahr
durch Vorschnellen der
Rückenlehne!**

**Beim Reinigen des Rücken-
lehnenpolsters muss bei
Betätigung der Rückenlehnen-
einstellung die Rückenlehne mit
der Hand abgestützt werden.**

ACHTUNG: Fahrersitz nicht mit Hochdruck-
reiniger reinigen!

Bei der Reinigung der Polsterflächen sollte
ein Durchfeuchten der Polster vermieden
werden.

Handelsübliche **Polster-** oder **Kunststoff-**
reiniger erst an verdeckter, kleinerer Fläche
auf **Verträglichkeit prüfen**.

GRAMMER AG: *Seating comfort for high demands!*

*You have acquired a **GRAMMER** seat. Congratulations!*

Take your seat please, and enjoy the ultimate in seating comfort and safety. You will be enjoying a driver's seat characterized by user-friendliness and a high degree of adaptability.

With your new seat you are not only preserving your health; you are improving your performance and efficiency as well.

*Have a good trip, with best wishes from
your **GRAMMER** Team*

Imprint

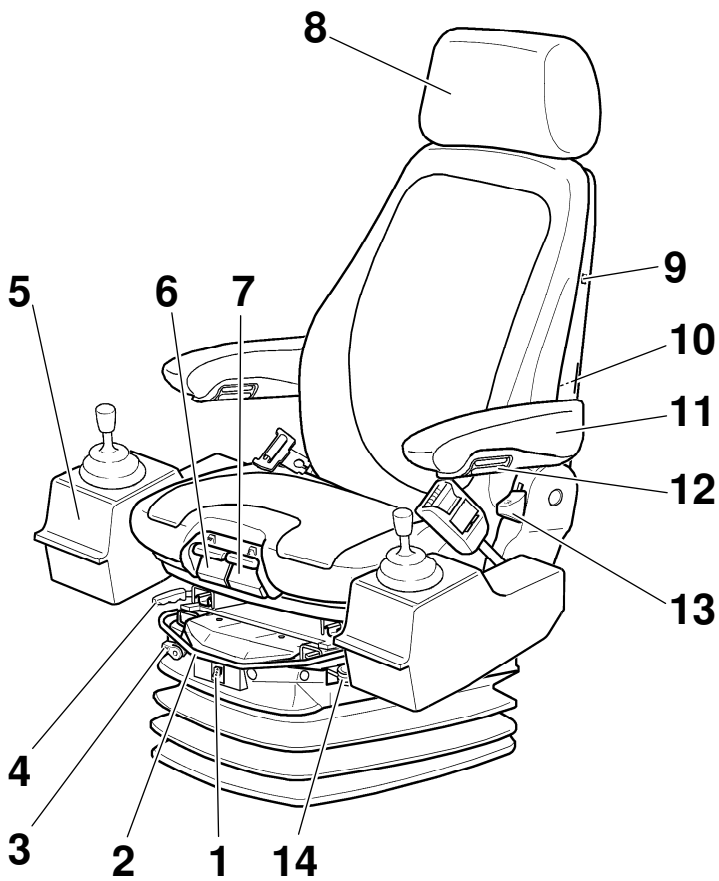
Copyright © **GRAMMER** AG

GRAMMER AG
Postfach 1454
D-92204 Amberg

Reprinting, reproduction or translation,
in whole or in part, requires the written
permission of the **GRAMMER** AG

Amberg, 06/2012





Contents

| | |
|--|----|
| General instructions | 20 |
| Safety instructions..... | 20 |
| Connecting data..... | 22 |
| Guarantee and liability | 22 |
| Seat functions and operation | 23 |
| 1 Weight and height adjustment | 23 |
| 2 Fore/aft adjustment with control carrier equipment * | 23 |
| 3 Absorber..... | 24 |
| 4 Fore/aft adjustment without control carrier equipment..... | 24 |
| 5 Control carrier * *** | 24 |
| 6 Seat depth adjustment | 25 |
| 7 Seat pan angle adjustment | 25 |
| 8 Headrest..... | 25 |
| 9 Seat heater and seat ventilation..... | 26 |
| 10 Lumbar support..... | 26 |
| 11 Armrests..... | 26 |
| 12 Armrest adjustment..... | 27 |
| 13 Backrest adjustment | 27 |
| 14 Fore/aft isolator | 27 |
| Internal safety system | 28 |
| Maintenance | 29 |

* if fitted ** depending on model *** optional extra

General instructions

- The operating instructions must be read in full before use.
- The operating instructions must be kept in the vehicle and always be at hand.
- The driver's seat may only be fitted, serviced and repaired by specialist personnel. The respective national regulations and the vehicle manufacturer's fitting instructions must be observed.
The national fitting regulations can be obtained from **GRAMMER AG** or from agencies of the company, or from the vehicle manufacturer.
- A correctly functioning and individually adjusted driver's seat is essential to your health. Take adequate care of your seat and have it serviced regularly to ensure that it functions correctly.



The functional checks are to be carried out at least as regularly as vehicle services (see maintenance plan for vehicle).

- These operating instructions should always be kept with the driver's seat. If the seat is passed on to a third party, it must be accompanied by the relevant operating instructions.
- Subject to modifications serving engineering progress and deviations compared to the standard type seat arising therefrom.



Safety instructions

- Driver's seats that have been adjusted incorrectly have a smaller moving area. In order to prevent any personal injury, the seat must be adjusted for the driver's weight **before use** and **before every change of driver**.
- To prevent injury, **no objects should be placed within the moving area** of the driver's seat.
- **Before commissioning** of the driver's seat, possible **packaging material** has to be removed from the seat cushion and the backrest upholstery.
- To eliminate any risk of accident, the settings must be checked to ensure they are correctly engaged **before the vehicle is driven**.
- Adjustments must **not** be made **while driving**.
- **When the backrest cushion has been removed**, the backrest frame must be supported, for example held in place, before the backrest adjuster is operated. If you fail to do so, there is a danger that the backrest frame may jerk forward and **cause injury**.

Safety instructions

- **Any changes to the series standard of the seat** (for example fitting parts which are not original **GRAMMER** parts) may impair the safety standard to which it has been tested. **Functions may be impaired**, threatening your **safety**. For this reason, **any change in design of the seat** must be approved by **GRAMMER AG**.
- During the removal and installation of the driver's seat, the corresponding instructions by the specific vehicle manufacturer must be strictly observed!
- Do not hold onto the covers for lifting the driver's seats. If you do so anyway, there is an **increased risk of injury due to loosening or breaking covers**.
- Before you remove the driver's seat, disconnect all plug-in connections between the seat and the vehicle supply network. When you replace the plug-in connectors, make sure they are tight (dust, water).
- Seatbelts are fitted or can be retrofitted to the driver's seat. Seatbelts **may only be fitted on the approval of the vehicle manufacturer**, as they increase the load in the seat mounting area.
Seatbelts must be fitted in accordance with specific national regulations and guidelines, and must be approved by **GRAMMER AG**.
- Seatbelts must be fastened **before driving**.
The seatbelts must be replaced after an accident.
Where seatbelts are fitted to the driver's seat, the **seat** and **seat mounting** must be checked **additionally** by specialist personnel after an accident has occurred.
- Fasteners must be **checked regularly for tight seat**. If the seat wobbles, there may be loose bolts or other faults.
- If you notice that the seat does not function correctly (for example a defective suspension of the driver's seat; improper curvature of the lumbar support or damaged bellows), **contact a specialist workshop immediately** to arrange for repairs to be carried out. If you fail to do so, your health may be affected and the **risk of accident increased**.
- Before the vehicle is used, switches that might be in the seat (for shutting down mechanical equipment when the driver leaves his/her seat) must be checked for **proper function**.
If malfunctions are detected, the vehicle must not be driven.
– **INCREASED RISK OF ACCIDENT** –
- **Loads must not be placed on seats** (e.g. with a built-in switch) except for the driver's weight during normal use, as the vehicle may otherwise start to move by itself.
– **INCREASED RISK OF ACCIDENT** –
If you take off the weight from the seat while driving, this will cause the vehicle to stop.
- Do not indent the bellows while there is load on the driver's seat.
– **RISK OF CRUSHING** –
- Make sure that the **interior of the driver's seat** remains free of **foreign particles or liquids**.

Safety instructions

- The driver's seat is **not watertight** and must be protected against splashes of water!
- Any conversion or refitting work on a **GRAMMER AG** driver's seat must be performed exclusively in **authorized workshops** by **trained** or **suitably qualified personnel** and in adherence with the applicable operating, maintenance and installation instructions and in compliance with all relevant national regulations. **Improper installation and assembly** bear the risk of **bodily injury** or **property damage** and the proper function of the driver's seat or mounted parts can no longer be guaranteed.
- The driver's seat is **free of maintenance**. Worn parts such as rollers, shock absorbers and the fixation must be checked from time to time.
- **Before driving**, you must check if all seat settings selected guarantee a **safe operation** of the vehicle.

Connecting data

- If you need to connect cables to the vehicle supply network, strictly observe the following instructions:

Before you connect an **electrical consumer** fitted in the driver's seat (e. g. the seat heater or the seat ventilation), you must obtain the relevant electrical data for the respective vehicle with reference to voltage, protection and the kind of connections from the manufacturer, from **GRAMMER AG** or the company's agencies.

For safety reasons, the installation and connection to the vehicle supply network must be carried out by authorized specialist personnel only.

The seat connections must be protected independently of other vehicle components.

| DC | Protection |
|-----|------------|
| 12V | 15A |
| 24V | 10A |

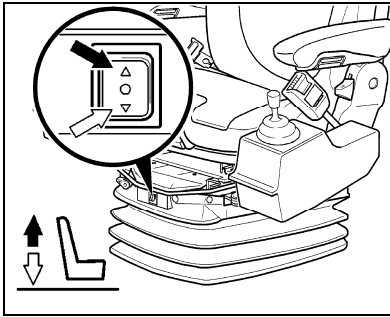
- For building an electric connection, select an electric circuit by means of which the electric consumers of the driver's seat are separated from the live network when **the ignition is switched off**.

Guarantee and liability

- **GRAMMER AG** does not disclaim any guarantee or liability for damage resulting from incorrect assembly, use or repair of the seats.
- Further details on the guarantee granted by **GRAMMER AG** are stated in your contractual documents (see invoice or delivery note). Guarantee claims against **GRAMMER AG** beyond the guarantee obligations described there are excluded.

Seat functions and operation

Weight and height adjustment



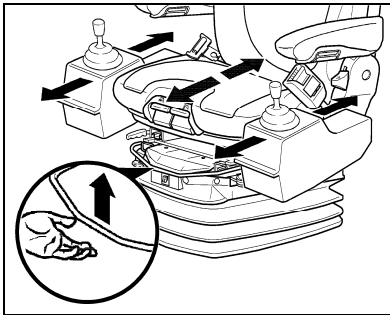
The seat is adjusted for the driver's weight automatically when the driver takes place on the seat. For this reason no additional handling is required.

The seat height can be set pneumatically and is continuously adjustable. It should not be set until the automatic weight adjustment has been completed.

Press the rocker switch at the top or at the bottom to move the seat upwards or downwards. If adjustment reaches the top or bottom end stop, the height will be adjusted automatically, so as to ensure a minimum spring travel.

Release the rocker switch, when the desired height position or the upper end stop is reached.

☞ In order to avoid compressor damage during height adjustment or until the upper end stop is reached, the compressor must be operated no longer than 1 minute.



Fore/aft adjustment with control carrier equipment *

The fore/aft adjustment is released by lifting the locking lever.



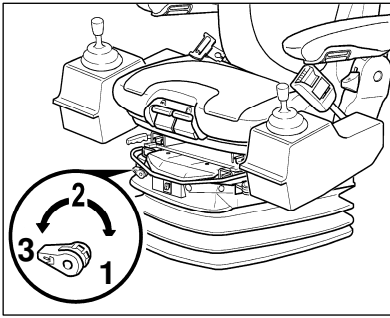
WARNING! Risk of accident!
Do not operate the locking lever while driving.

☞ The locking lever must latch into the desired position. It should not be possible to move the driver seat into another position when it is locked.

☞ Do not lift the locking lever with your leg or calf.

* if fitted ** depending on model *** optional extra

Seat functions and operation



Absorber

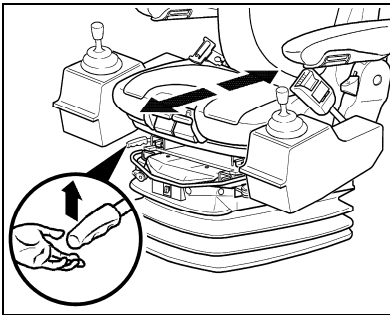
The absorber setting of the seat can be varied to suit the on and off-road driving conditions. The cushioning effect can be individually adjusted for this purpose.

Turn the lever to the desired position and release

- 1 soft
- 2 medium
- 3 hard

Position 2 is the basic setting recommended by the manufacturer for an average driver's weight.

Furthermore, shock absorption can be adjusted in two additional setting positions between the respective degrees of absorption.




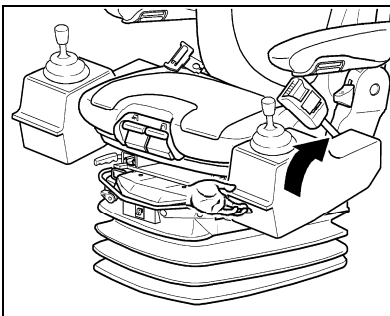
Fore/aft adjustment without control carrier equipment

The fore/aft adjustment is released by lifting the locking lever.



WARNING! Risk of accident!
Do not operate the locking lever while driving.

 The locking lever must latch into the desired position. It should not be possible to move the driver seat into another position when it is locked.



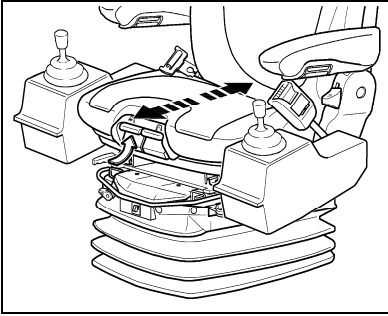
Control carrier * ***

To improve getting in and out of the seat the left box can be tilt up.

* if fitted ** depending on model *** optional extra

Seat functions and operation

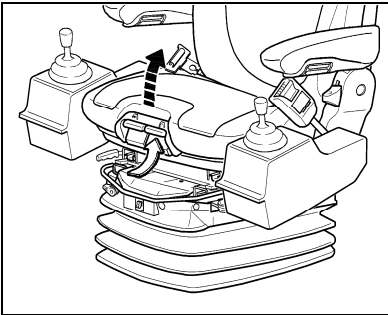
Seat depth adjustment



The depth of the seat pan can be individually adjusted.

To adjust the depth of the seat cushion, pull the right handle upwards. By moving the seat cushion backwards or forwards the desired seating position can be reached.

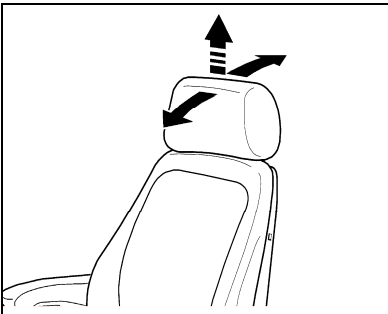
Seat pan angle adjustment



The angle of the seat pan can be individually adjusted.

To adjust the angle of the seat pan, pull the left handle upwards. By exerting pressure on or off the front or rear part of the seat pan it can be moved to the desired position.

Headrest



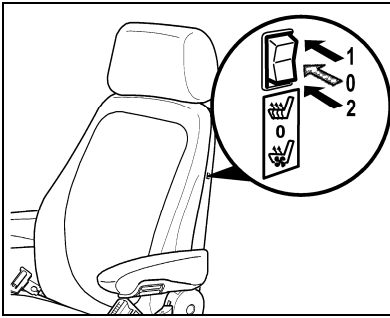
The headrest can be individually adjusted for height by pulling it upward over the various increments up the end stop.

By pushing forward or rearward the angle of the headrest can be adjusted individually.

To remove the headrest, pull it over the end stop.

* if fitted ** depending on model *** optional extra

Seat functions and operation

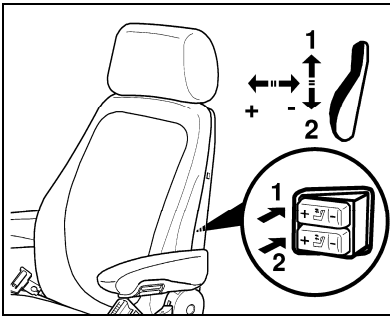


Seat heater and seat ventilation

The seat ventilation system makes sure that the seat surface remains dry. Humidity in the contact area of the seat will be taken away. This ensures a comfortable, cool and clean seat feeling.

Operate this switch to activate or deactivate the seat heater and the seat ventilation.

- 0 Seat heater and seat ventilation OFF
- 1 Seat heater ON (seat ventilation OFF)
- 2 Seat ventilation ON (seat heater OFF)



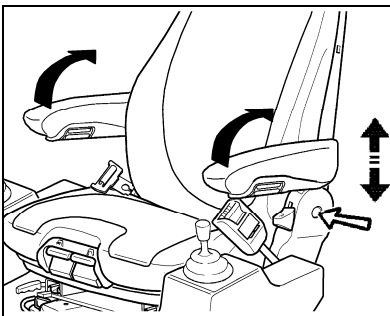
Lumbar support

With the upper and lower switch the curvature in the upper and lower area of the backrest upholstery can be individually adjusted.

This increases both the seating comfort and the performance of the driver.

The lumbar support curvature can be increased pressing "+" or reduced by pressing "-" on the relevant switch.

When the backrest upholstery does no longer react to pressing "+", the maximum curvature has been reached and the switch should be released.



Armrests

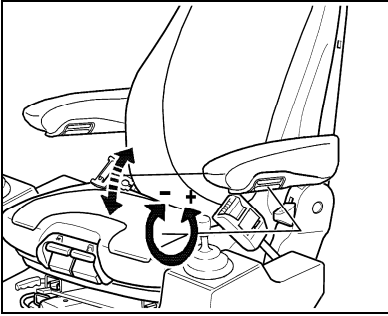
The armrests can be folded up if required and the height individually adjusted.

To adjust the armrests for height, separate the round cap (see arrow) from the cover, loosen the hexagon nut (size 13 mm) behind it and adjust the armrests to the desired position (5-steps) and tighten the nut again (25Nm). Replace the cap onto the nut.

* if fitted ** depending on model *** optional extra

Seat functions and operation

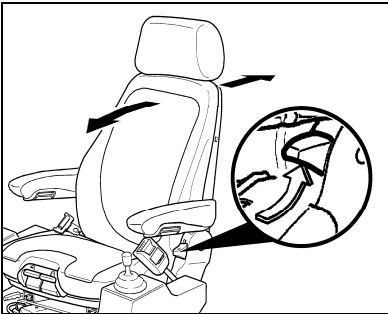
Armrest adjustment



The inclination of the armrests can be modified by turning the adjustment knob.

When turning the knob to the outside (+) the front part of the armrest will be lifted, when turning the knob to inside (-) it will be lowered.

Backrest adjustment

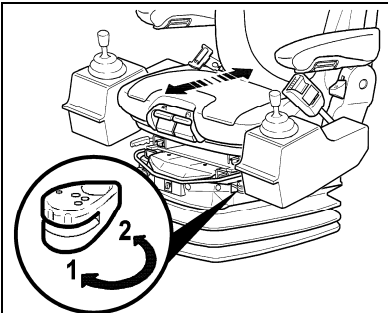


Pull up the locking lever to release the backrest catch. When releasing the backrest catch, do not apply load to the backrest by pressing against it.

By exerting pressure on or off the front or rear part of the seat pan it can be moved to the desired position. Release the locking lever to lock the backrest.

☞ It should not be possible to move the backrest into another position after it has been locked.

Fore/aft isolator



Under certain driving conditions (for example with a trailer attached), it is useful to activate the fore/aft isolator. This means that shock impacts in the driving direction can be better absorbed by the driver seat.

Position 1 = fore/aft isolator off
Position 2 = fore/aft isolator on

☞ After the adjustment of position 1, the locking lever must latch into the desired position.

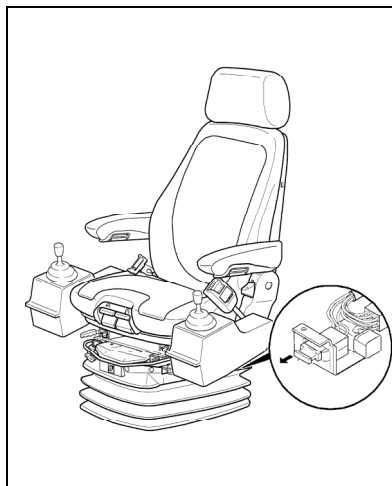
For that, the seat must be pressed backwards until it latches with an audible click.

☞ It should not be possible to move the fore/aft isolator into another position when it is locked.

* if fitted ** depending on model *** optional extra



Internal safety system




If a power-consuming element fails, the internal safety system should be checked first.

When viewing in the direction of travel, the fuses are located in the area of the rear suspension in the upper left, covered by the bellows.

Before a fuse can be replaced, the bellows must be removed on the upper side of the suspension in the left rear area. Then the defective fuse can be removed and replaced by a new one.

Protection: 15A

 You can identify a blown fuse when its wire has melted; a blown fuse must always be replaced by a new one of the same color and with the same Ampere value.



Do not bridge a blown fuse and do not replace it by a fuse of different color or with a different Ampere value; otherwise the seat may catch fire caused by overloaded electrical lines.

Maintenance

Dirt can impair the function of the seat,
So make sure you keep your seat clean.

Upholstery does not need to be removed from
the seat frame for cleaning.



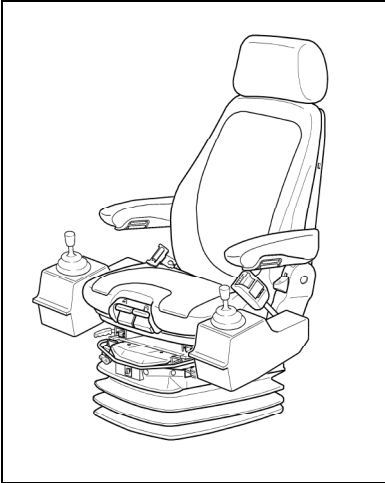
Caution: take care with the backrest - it may jerk forward and cause injury!

When cleaning the backrest cushion, the backrest must be held in place when operating the backrest lever.

ATTENTION: Do not clean the seat with a pressure washer!

During cleaning the upholstery should not be soaked through.

Use standard commercially available **upholstery or plastics cleaning agent. Test first for compatibility** on a small, concealed area.



GRAMMER AG : *Siège confort répondant aux exigences les plus élevées !*

*Vous avez acheté un siège **GRAMMER**. Félicitations !*

Veillez prendre place et profiter ainsi du confort de l'assise et de la sécurité.

Sachez apprécier ce siège de conducteur qui se distingue par sa facilité d'utilisation et sa grande souplesse.

A l'aide de ce nouveau siège de conducteur, non seulement vous préservez votre santé, mais vous augmentez aussi vos capacités physiques.

*Votre équipe **GRAMMER***

vous souhaite bonne route !

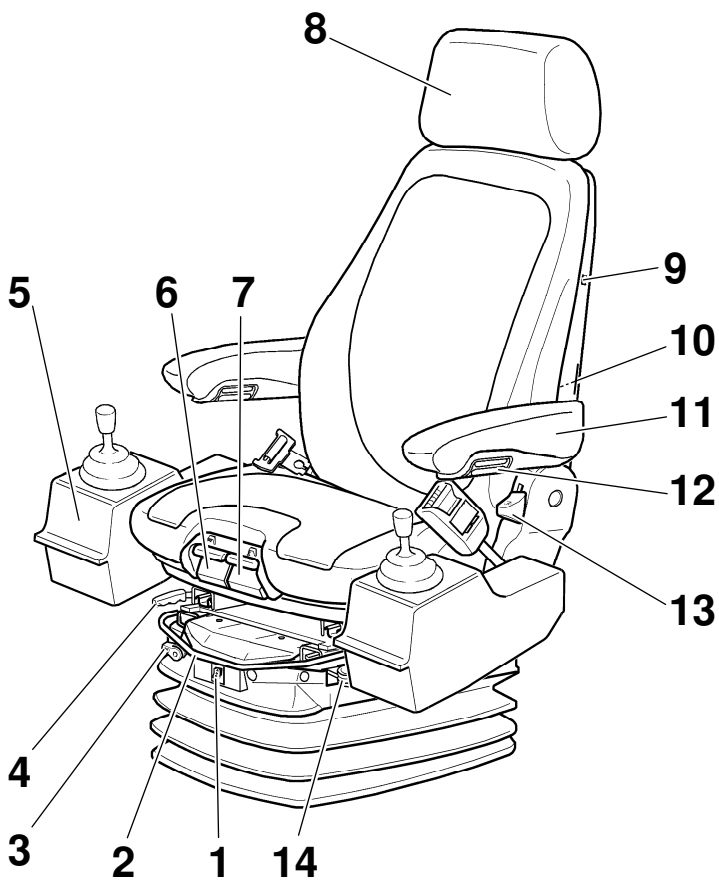
Impression

Copyright © **GRAMMER AG**

GRAMMER AG
Postfach 1454
D-92204 Amberg

Tous droits de reproduction, de traduction,
même partielle, exclus sans l'accord écrit préalable
de **GRAMMER AG**.

Amberg, 06/2012




Sommaire

| | |
|---|----|
| Instructions | 34 |
| Instructions de sécurité..... | 34 |
| Données de raccordement | 36 |
| Garantie et responsabilité..... | 36 |
| Fonctions et utilisation du siège..... | 37 |
| 1 Réglage du poids et de la hauteur | 37 |
| 2 Réglage longitudinal avec console de commande * | 37 |
| 3 Amortissement..... | 38 |
| 4 Réglage longitudinal sans console de commande..... | 38 |
| 5 Support manipulateur * *** | 38 |
| 6 Réglage en profondeur de l'assise..... | 39 |
| 7 Réglage en inclinaison de l'assise | 39 |
| 8 Appuie-tête..... | 39 |
| 9 Chauffage et climatisation du siège..... | 40 |
| 10 Réglage lombaire..... | 40 |
| 11 Accoudoirs | 40 |
| 12 Inclinaison des accoudoirs..... | 41 |
| 13 Réglage de l'inclinaison du dossier..... | 41 |
| 14 Amortisseur horizontal | 41 |
| Protection interne par fusibles | 42 |
| Entretien..... | 43 |

* si disponible ** selon le modèle *** en option



Instructions

- Lisez complètement le mode d'emploi avant la mise en service du produit.
- Conservez le mode d'emploi dans le véhicule pour qu'il soit à tout moment à portée de main du conducteur.
- Seul un personnel qualifié est autorisé à monter, à vérifier et à réparer le siège de conducteur.
Les dispositions légales en vigueur dans le pays d'utilisation et les instructions de montage du constructeur automobile doivent être respectées.
Les instructions de montage du pays d'utilisation peuvent être fournies sur demande par **GRAMMER AG**, ses concessionnaires ou par le constructeur automobile.
- Un siège fonctionnant correctement et adapté à la stature du conducteur est une condition préalable pour préserver votre santé. Gardez votre siège de conducteur en bon état de fonctionnement en effectuant des entretiens et des contrôles réguliers.
 Les contrôles de fonctionnement doivent être effectués en même temps que les travaux d'entretien du véhicule (voir aussi le plan d'entretien du véhicule).
- Conservez le mode d'emploi à proximité du siège de conducteur. Au cas où le siège serait remis à une tierce personne, le mode d'emploi doit être joint à celui-ci.
- Modifications du siège série servant au progrès technique réservées ainsi que les divergences qui en résultent.



Instructions de sécurité

- Un siège de conducteur mal ajusté ne dispose que d'une zone oscillation réduite. Afin de prévenir tout dommage corporel, il faut, **avant chaque utilisation** du véhicule et **à chaque changement de conducteur**, effectuer un nouveau réglage du poids en fonction du poids du conducteur.
- Afin d'éviter les blessures, il est interdit de déposer **des objets dans la zone d'oscillation** du siège de conducteur.
- **Avant la mise en service** du siège de conducteur, il faut enlever **les emballages** des rembourrages du siège et du dossier.
- Afin d'éviter tout risque d'accident, il faut vérifier **avant la mise en marche du véhicule** que tous les dispositifs de réglage sont bien enclenchés.
- Il est interdit d'activer les dispositifs de réglage du siège **pendant que le véhicule roule**.
- **Si le dossier rembourré a été enlevé**, le réglage du dossier de siège ne doit être actionné que si la plaque dorsale est retenue, par ex. avec la main. Sinon, **vous risquez de vous blesser** car la plaque dorsale pourrait jaillir vers l'avant.

- **Toute transformation apportée au modèle de série** (p. ex. pièces de rééquipement ou de rechange non originales au lieu de pièces d'origine de **GRAMMER AG**) peut causer l'annulation de l'état de conformité certifié du siège de conducteur. Ceci pourrait avoir pour conséquence **la restriction de certaines fonctions du siège de conducteur** qui pourraient mettre en danger **votre sécurité**. Pour cette raison, **toute transformation** du siège doit impérativement être homologuée par **GRAMMER AG**.
- Lors du montage et du démontage d'un siège de conducteur, il faut impérativement tenir compte des instructions du constructeur automobile.
- Ne soulevez pas le siège en le prenant par les couvercles. Sinon, il y a **grand risque d'accident car les couvercles pourraient se détacher ou se briser**.
- Avant le démontage du siège de conducteur, il faut déconnecter tous les raccordements par fiche entre le siège et le réseau d'alimentation de bord. Lorsque vous reconnectez le siège, il faut s'assurer de l'étanchéité (poussière, eau) des raccordements.
- Le siège est équipé de ceintures de sécurité ou peut être équipé ultérieurement de celles-ci. **L'équipement ultérieur** en ceintures n'est autorisé que si **le constructeur automobile a donné son accord préalable**, car la fixation du siège doit alors supporter une charge plus élevée.
Cet équipement ultérieur devra être effectué conformément aux dispositions et aux directives du pays d'utilisation correspondant et être approuvé par **GRAMMER AG**.
- Les ceintures de sécurité doivent impérativement être mises **avant la mise en marche du véhicule**.
Il est impératif de changer les ceintures de sécurité après chaque accident.
Si un siège est équipé de ceintures de sécurité, **le siège et sa fixation** doivent également, après un accident, être soumis à un contrôle par du personnel qualifié.
- Il faut s'assurer régulièrement que les assemblages par vis sont **bien serrés**. Si le siège bouge, cela peut indiquer que des vis sont débloquées ou qu'il y a un défaut.
- Si vous constatez des irrégularités dans le fonctionnement du siège de conducteur (p. ex. une suspension défectueuse, une déformation du support lombaire ou un soufflet endommagé), **consultez immédiatement un atelier spécialisé** pour en chercher la cause.
Le non-respect constitue un danger pour votre santé et **augmente le risque d'accident**.
- Avant la mise en service du véhicule, vérifiez le **bon fonctionnement** des interrupteurs intégrés à l'assise du siège conducteur (permettant d'arrêter des appareils quand vous quittez le siège ou le véhicule).
En cas de dysfonctionnements, le véhicule ne doit pas être mis en service.
– **GRAND RISQUE D'ACCIDENT** –
- **Ne déposez pas d'objets sur l'assise d'un siège** avec interrupteur intégré (par ex. pour la détection d'occupation), sinon le véhicule pourrait se mettre en marche sans chauffeur en dehors d'une utilisation normale.
– **GRAND RISQUE D'ACCIDENT** –
Descendre du siège pendant que le véhicule roule provoque son arrêt.
- Pendant la circulation - siège occupé - ne pressez pas le soufflet vers l'intérieur.
– **RISQUE D'ECRASEMENT** –

Instructions de sécurité

- Veillez à ce **qu'aucun objet ni liquide** ne pénètre à l'intérieur du siège.
- Le siège de conducteur **n'est pas étanche à l'eau** et doit être protégé contre les éclaboussures !
- Des modifications ou équipements ultérieurs des sièges conducteur de **GRAMMER AG** ne doivent être effectués que par un **atelier autorisé, par du personnel qualifié et spécialisé** tout en respectant les prescriptions d'utilisation, d'entretien et de montage ainsi que les dispositions en vigueur dans le pays d'utilisation correspondant.
- Un **montage incorrect** risque de causer des **lésions corporelles** ainsi que des **dommages matériels**, et le fonctionnement correct du siège de conducteur ou des pièces rapportées ne peut pas être assuré.
- Le siège conducteur ne nécessite **aucun entretien**. Les pièces d'usure, comme par ex. les rouleaux, les amortisseurs de chocs et les pièces de fixation, doivent être contrôlées de temps en temps.
- **Avant de démarrer** le véhicule, il faut vérifier si les réglages du siège effectués assurent une **utilisation en toute sécurité**.

Données de raccordement

- Lorsque vous effectuez des raccordements électriques au réseau d'alimentation de bord, respectez impérativement les instructions suivantes :

Avant de raccorder un consommateur électrique intégré au siège du conducteur (par ex. un chauffage de siège ou une climatisation), veuillez vous informer de toutes les données techniques électriques relatives au véhicule, à savoir la tension, la protection par fusibles et le type de raccordement, auprès du constructeur automobile, de **GRAMMER AG** ou auprès de ses concessionnaires.

Pour des raisons de sécurité, le montage et le raccordement au réseau d'alimentation de bord ne doivent être effectués que par du personnel qualifié autorisé.

Les raccordements du siège doivent être protégés par fusibles indépendamment des autres composants du véhicule.

| DC | Fusibles |
|-----|----------|
| 12V | 15A |
| 24V | 10A |

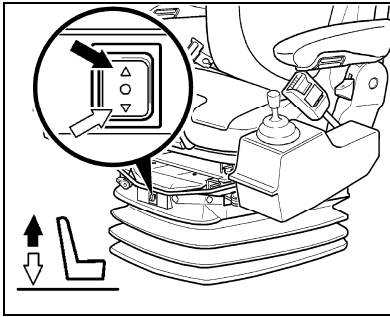
Lors du raccordement électrique, il faut choisir un circuit qui déconnecte les consommateurs électriques du siège conducteur du secteur courant **lorsque le contact est coupé**.

Garantie et responsabilité

- **GRAMMER AG** décline toute responsabilité pour les dommages consécutifs dus à un montage et un maniement incorrect ou une réparation incorrecte du siège.
- Vous trouverez plus de détails sur les droits accordés par **GRAMMER AG** dans les documents contractuels (voir la facture ou le bon de livraison). Tout droit autre que ceux stipulés dans ces documents sera refusée par **GRAMMER AG**.

Fonctions et utilisation du siège

Réglage du poids et de la hauteur



Le réglage du poids se fait automatiquement lorsque le conducteur s'assoit sur le siège. Il n'est donc pas nécessaire d'actionner la poignée.

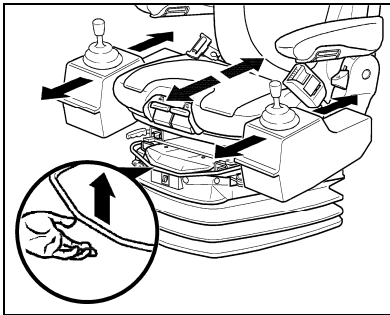
Le réglage en hauteur s'adapte en continu grâce au système pneumatique et ne doit être effectué qu'après le réglage du poids automatique.

Montez ou descendez le siège en appuyant en haut ou en bas sur le commutateur à bascule. Quand la butée de fin de course supérieure ou inférieure du réglage en hauteur est atteinte, la hauteur se règle automatiquement, garantissant ainsi une course d'amortissement minimale.

Relâcher le commutateur à bascule à la hauteur souhaitée ou à la butée supérieure.

☞ Pour éviter d'endommager le compresseur, ne l'actionnez pas pendant plus d'une minute lors du réglage de la hauteur jusqu'à la butée supérieure.

Réglage longitudinal avec console de commande *



Actionner la manette de blocage, correspondant au modèle des barres de réglage, soit vers le haut soit de côté pour libérer le réglage longitudinal.



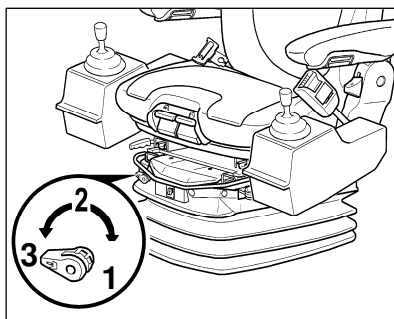
**Attention ! Risque d'accident !
N'actionnez pas la manette de blocage longitudinal la conduite.**

☞ Enclenchez la manette de blocage dans la position souhaitée. Celle-ci bloquée, vous ne pouvez plus déplacer le siège dans une autre position.

☞ Ne soulevez pas la manette de blocage avec la jambe ou le mollet.

* si disponible ** selon le modèle *** en option

Fonctions et utilisation du siège



Amortissement

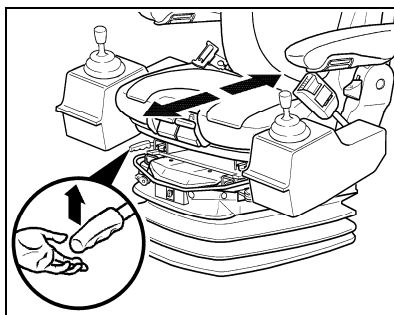
L'amortissement du siège peut être adapté à la configuration de la chaussée ou du terrain. Le confort d'assise est donc réglable en fonction des besoins individuels.

Tourner la manette en position de réglage souhaitée puis lâcher à nouveau.

- | | |
|---|-------|
| 1 | mou |
| 2 | moyen |
| 3 | dur |

La position 2 est le réglage de base recommandé par le fabricant pour un poids moyen du conducteur.

En plus de ces niveaux d'amortissement, vous disposez de deux niveaux supplémentaires se trouvant entre les premiers.



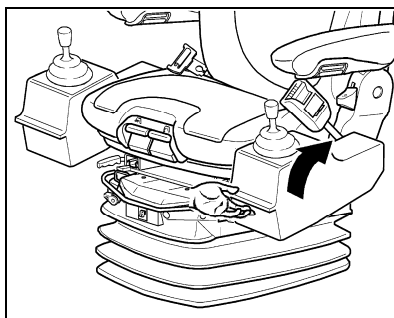
Réglage longitudinal sans console de commande

Actionner la manette de blocage, correspondant au modèle des barres de réglage, soit vers le haut soit de côté pour libérer le réglage longitudinal.



**Attention ! Risque d'accident !
N'actionnez pas la manette de blocage pendant la conduite.**

☞ Enclenchez la manette de blocage dans la position souhaitée. Celle-ci bloquée, vous ne pouvez plus déplacer le siège dans une autre position.



Support manipulateur * ***

Afin de faciliter la montée-descente, le manipulateur gauche peut être relevé.

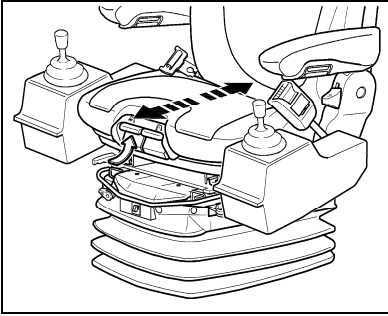
* si disponible ** selon le modèle *** en option

Fonctions et utilisation du siège

Réglage en profondeur de l'assise

L'assise peut être réglée individuellement en profondeur.

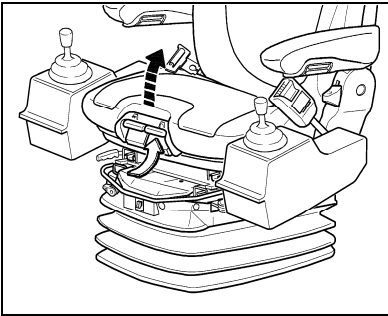
Pour régler la profondeur de l'assise, tirer la poignée droite vers le haut tout en avançant ou en reculant l'assise pour trouver la position souhaitée.



Réglage en inclinaison de l'assise

L'inclinaison de l'assise peut être réglée individuellement.

Pour régler l'inclinaison de l'assise, tirer la poignée gauche vers le haut tout en appuyant sur l'assise ou en relâchant la pression sur l'assise pour trouver une position confortable.

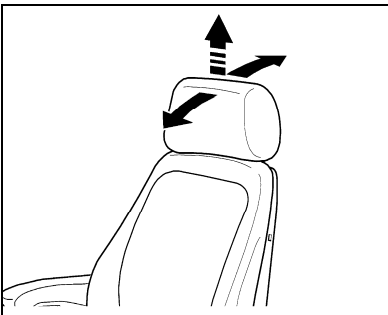


Appuie-tête

L'appuie-tête peut être ajusté en hauteur par différents crans jusqu'à la butée.

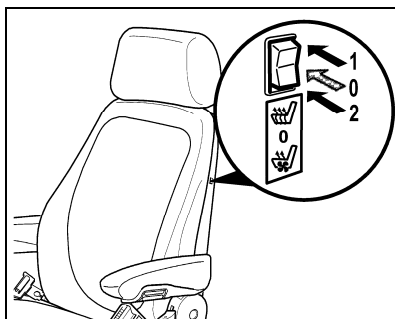
L'inclinaison est ajustable en avant ou en arrière par une simple pression sur le haut de l'appuie-tête.

L'appuie-tête peut être déposé en le tirant au-delà de la butée.



* si disponible ** selon le modèle *** en option

Fonctions et utilisation du siège

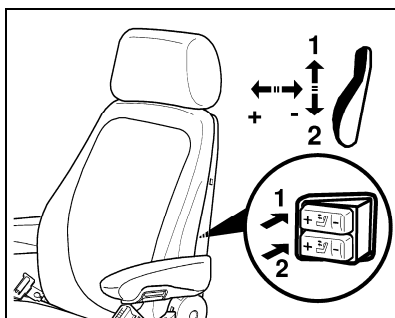


Chauffage et climatisation du siège

La climatisation active du siège assure une assise sèche. L'humidité corporelle au contact avec le siège est évacuée. Ce système de climatisation permet un grand confort d'assise.

Actionnez le commutateur, pour mettre en/hors service le chauffage ou la climatisation du siège.

- 0 Chauffage et climatisation du siège HORS SERVICE
- 1 Chauffage du siège EN SERVICE (climatisation HORS SERVICE)
- 2 Climatisation du siège EN SERVICE (chauffage HORS SERVICE)



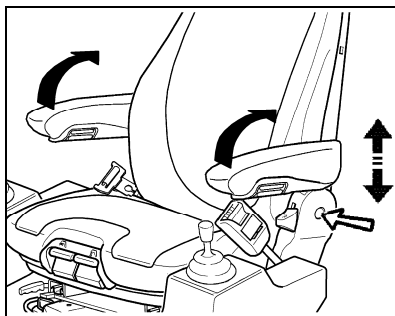
Réglage lombaire

En actionnant le commutateur supérieur ou inférieur, le support lombaire peut être ajusté individuellement dans la partie supérieure ou inférieure du dossier.

Ceci permet d'augmenter aussi bien le confort de l'assise que la liberté de mouvement du conducteur.

La cambrure du réglage lombaire est réglée en appuyant sur "+" ou sur "-" du commutateur correspondant.

Arrêtez d'appuyer sur "+" et relâchez le commutateur lorsque la cambrure maximale du dossier est atteinte.



Accoudoirs

Vous pouvez, au besoin, faire basculer les accoudoirs vers l'arrière ou régler leur hauteur.

Le réglage de la hauteur des accoudoirs s'effectue en ôtant le capuchon sur le côté du siège (flèche) et en dévissant l'écrou hexagonal (clé de 13 mm) qui se trouve derrière le capuchon. Ajustez la hauteur souhaitée des accoudoirs (5 pas) et resserrez l'écrou hexagonal (25Nm). Ensuite, remettez en place le capuchon.

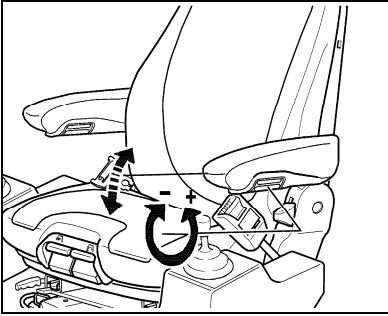
* si disponible ** selon le modèle *** en option

Fonctions et utilisation du siège

Inclinaison des accoudoirs

Vous pouvez modifier l'inclinaison des accoudoirs en tournant la roue à la main.

En tournant la roue vers l'extérieur (+), la partie avant de l'accoudoir sera levée ; tourner la roue à la main vers l'intérieur (-) permet d'abaisser l'accoudoir.

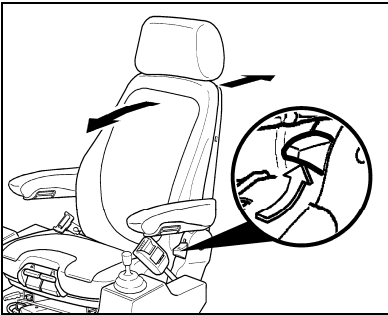


Réglage de l'inclinaison du dossier

Tirez la manette de blocage vers le haut pour déverrouiller le dossier. Lors du déverrouillage du dossier ne pas s'appuyer contre celui-ci.

Régler la position souhaitée en augmentant et en réduisant la pression sur le dossier. Relâcher la manette pour verrouiller.

☞ Celle-ci bloquée, vous ne pouvez plus déplacer le dossier dans une autre position.



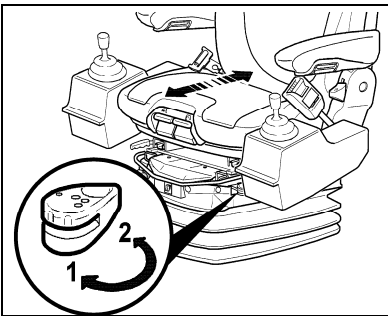
Amortisseur horizontal

Dans certaines conditions (p. ex. conduite avec une remorque) il est conseillé d'utiliser l'amortisseur horizontal. Le siège du conducteur peut ainsi mieux amortir les à-coups dans le sens de la marche.

Position 1 = amortisseur horizontal enlevé
Position 2 = amortisseur horizontal mis

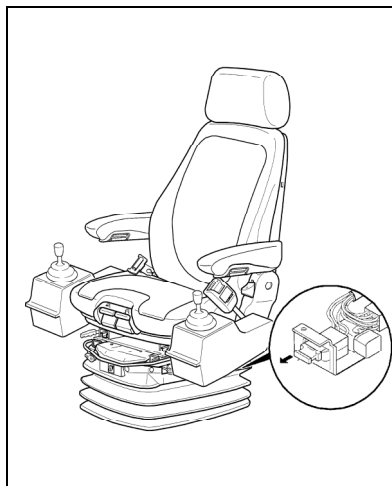
☞ Après avoir réglé la position 1 souhaitée, la manette de verrouillage doit s'emboîter dans cette position. Poussez pour cela le siège vers l'arrière jusqu'à ce qu'il s'encliquette.

☞ Celle-ci bloquée, vous ne pouvez plus déplacer la position du amortisseur horizontal.



* si disponible ** selon le modèle *** en option

Protection interne par fusibles



Si un consommateur de courant tombe en panne, il faut d'abord vérifier la protection interne par fusibles.

Les fusibles se trouvent dans le sens de la marche en haut à gauche sur la partie arrière du système amortisseur et sont couverts par le soufflet.

Pour remplacer un fusible, enlever le soufflet se trouvant en haut à gauche sur la partie arrière du système de suspension. Retirer et remplacer ensuite le fusible défectueux.

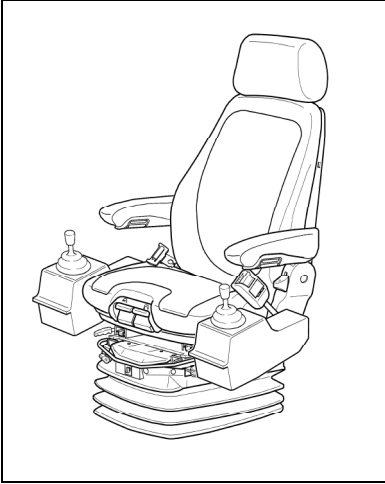
Fusibles : 15A

☞ Vous reconnaissez un fusible sauté lorsque le fil a fondu. Il doit être remplacé par un fusible de même couleur et ampérage.



Ne pas ponter des fusibles sautés ou les remplacer par un fusible d'une autre couleur ou d'un autre ampérage. Sinon, un incendie peut être causé par les câbles électriques surchargés.

Entretien



La saleté peut nuire au bon fonctionnement du siège de conducteur.

C'est pourquoi, veillez à ce que votre siège soit toujours propre !

Il n'est pas nécessaire de sortir les coussins de la carcasse du siège pour les nettoyer.



Attention ! Il y a risque de blessure lorsque le dossier bascule subitement vers l'avant ! Lors du nettoyage des coussins du dossier, il faut régler l'inclinaison du dossier en retenant le dossier avec la main

ATTENTION : Ne pas nettoyer le siège de conducteur avec un appareil de nettoyage à haute pression !

Évitez de mouiller le tissu des coussins lorsque vous le nettoyez.

Vérifiez d'abord sur une petite surface cachée **la résistance du tissu** avant d'utiliser les **nettoyants courants pour tissus et matières plastiques**.

GRAMMER AG: *Comfort di seduta per massime esigenze!*

*Lei ha acquistato un sedile **GRAMMER**. Congratulazioni!*

*Si accomodi e provi il comfort del sedile con la massima sicurezza.
Goda il piacere di un sedile per conducente, che si distingue per il suo
impiego semplice e l'elevata capacità di adattamento.*

*Il Suo nuovo sedile non giova solo alla Sua salute, ma aumenta anche le
Sue prestazioni.*

Buon viaggio Le augura

*il Suo Team **GRAMMER***

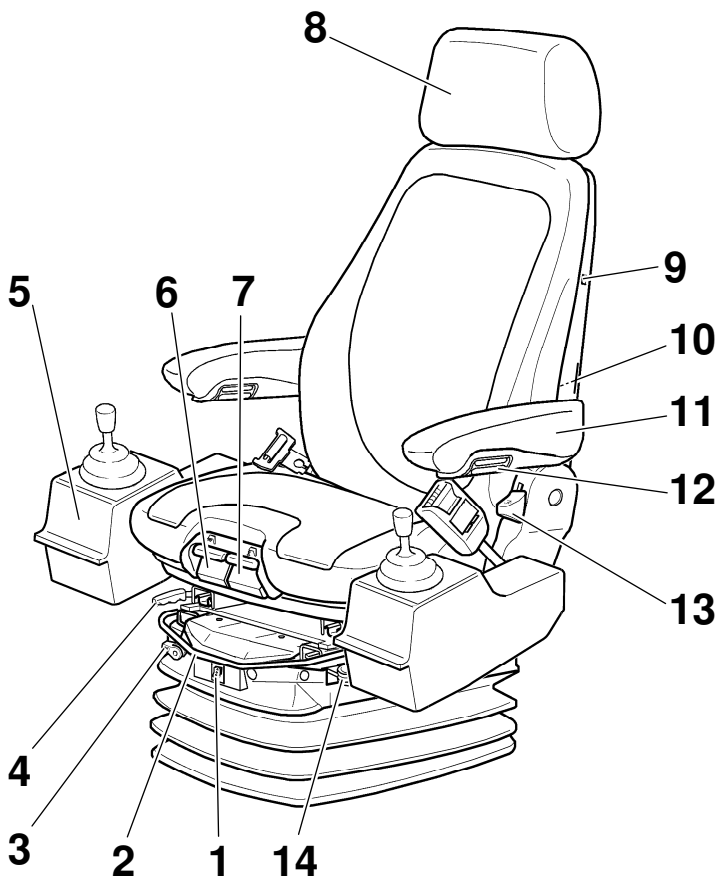
Sigla editoriale

Copyright © **GRAMMER AG**

GRAMMER AG
Postfach 1454
D-92204 Amberg

E' vietata la ristampa, la riproduzione o traduzione,
anche parziale, senza l'autorizzazione scritta
della ditta **GRAMMER AG**.

Amberg, 06/2012




Indice

| | |
|---|----|
| Avvertenze | 48 |
| Avvertenze per la sicurezza | 48 |
| Dati di connessione..... | 50 |
| Garanzia e responsabilità | 50 |
| Funzioni del sedile e operazione..... | 51 |
| 1 Regolazione del peso e dell'altezza | 51 |
| 2 Registrazione longitudinale con supporto della leva di comando * | 51 |
| 3 Smorzamento..... | 52 |
| 4 Registrazione longitudinale senza supporto della leva di comando.... | 52 |
| 5 Supporto della leva di comando * *** | 52 |
| 6 Regolazione della profondità del cuscino..... | 53 |
| 7 Regolazione dell'inclinazione del cuscino | 53 |
| 8 Poggiatesta | 53 |
| 9 Riscaldamento e climatizzazione del sedile..... | 54 |
| 10 Supporto lombare..... | 54 |
| 11 Braccioli..... | 54 |
| 12 Inclinazione del bracciolo | 55 |
| 13 Regolazione dello schienale..... | 55 |
| 14 Molleggio orizzontale..... | 55 |
| Protezione interna..... | 56 |
| Cura | 57 |

* se presente ** montabile a posteriori *** a seconda del modello

Avvertenze

- Le istruzioni per l'uso devono essere lette completamente prima della messa in funzione.
- Le istruzioni per l'uso devono essere portate con sé nel veicolo e devono essere accessibili in qualsiasi momento al conducente del veicolo.
- Il montaggio, la manutenzione e la riparazione del sedile del conducente deve essere effettuato soltanto da personale specializzato.
Devono essere osservate le rispettive prescrizioni nazionali e le prescrizioni di montaggio del costruttore del veicolo.
Le rispettive prescrizioni di montaggio nazionali possono essere richieste alla ditta **GRAMMER AG** o alle sue rappresentanze o presso il costruttore del veicolo.
- Un funzionamento ottimale e una regolazione individuale del sedile del conducente sono indispensabili per salvaguardare la propria salute. Mantenete perciò la funzionalità del sedile del conducente con una cura sufficiente e controlli regolari del funzionamento.
 I controlli del funzionamento devono essere adattati ai rispettivi intervalli di manutenzione del veicolo (vedere lo schema di manutenzione del veicolo).
- Le istruzioni per l'uso devono essere conservate insieme al sedile del conducente. Nel caso che il sedile del conducente venga passato a terzi si deve consegnare anche il manuale.
- Con riserva di modifiche tecniche e di relative variazioni rispetto al sedile di serie.



Avvertenze per la sicurezza

- I sedili che non sono stati regolati correttamente hanno un campo di oscillazione minore. Per evitare danni alle persone, **prima di ogni messa in funzione** del veicolo o **ad ogni cambio di conducente**, è necessario eseguire la regolazione del peso in base all'effettivo peso del conducente.
- Per evitare ferimenti **non** devono essere deposti **oggetti nel campo di oscillazione** del sedile del conducente.
- **Prima della messa in funzione** del sedile del conducente vanno rimossi i **materiali di imballaggio** dalle imbottiture del sedile e dello schienale.
- Per evitare pericoli di incidente, **prima della messa in funzione** del veicolo è necessario controllare se tutte le regolazioni sono scattate correttamente.
- I dispositivi di regolazione del sedile del conducente non devono essere azionati **durante il funzionamento**.
- Con l'**imbottitura dello schienale asportata** la regolazione dello schienale deve essere azionata solo se il pannello dello schienale viene sostenuto, per esempio con la mano. In caso di non osservanza sussiste **elevato pericolo di ferimento** dovuto allo scatto in avanti del pannello dello schienale.
- **Qualsiasi modifica dello stato di serie** del sedile del conducente (p. es. in seguito all'equipaggiamento a posteriori di pezzi non originali della ditta **GRAMMER AG** può annullare lo stato controllato del sedile del conducente. Possono **essere compromesse funzioni del sedile**, che mettono in pericolo la vostra **sicurezza**. Per questo motivo **qualsiasi modifica costruttiva** del sedile conducente deve essere approvata dalla ditta **GRAMMER AG**.

Avvertenze per la sicurezza

- Durante lo smontaggio ed il rimontaggio del sedile conducente devono assolutamente essere osservate le istruzioni del costruttore del veicolo.
- I sedili del conducente non devono essere sollevati alle coperture. In caso di non osservanza sussiste **elevato pericolo di incidente in quanto le coperture potrebbero staccarsi oppure rompersi**.
- Prima di smontare il sedile conducente vanno staccati tutti i connettori tra il sedile e la rete di bordo. Ricollegando i connettori deve essere mantenuta l'ermeticità (polvere, acqua).
- Le cinture statiche e ad arrotolamento sono presenti o possono essere generalmente montate a posteriori sul sedile del conducente. Il **montaggio a posteriori** delle cinture di sicurezza è **ammesso**, a causa dell'elevato carico nella zona di fissaggio del sedile, **solo dietro approvazione del costruttore del veicolo**.
L'equipaggiamento a posteriori deve essere eseguito osservando le rispettive prescrizioni e direttive nazionali, e deve essere approvato dalla ditta **GRAMMER AG**.
- Le cinture di sicurezza devono essere allacciate **prima di mettere in funzione** il veicolo. Dopo un incidente **le cinture di sicurezza devono essere sostituite**.
Con le cinture di sicurezza montate sul sedile del conducente, dopo un incidente **anche il sedile e il fissaggio del sedile del conducente** devono essere controllati da personale tecnico.
- I collegamenti a vite devono essere controllati regolarmente per vedere se **sono fissi in sede**. Un traballamento del sedile può essere dovuto a collegamenti a vite allentati o ad altri difetti.
- Se vengono accertate irregolarità nelle funzioni del sedile del conducente (p. es. molleggio difettoso del sedile, bombatura del supporto lombare impropria o soffietto danneggiato) rivolgersi **immediatamente ad un'officina specializzata** per far eliminare la causa.
In caso di non osservanza sussiste pericolo per la propria salute e un **elevato pericolo di incidente**.
- Prima della messa in funzione del veicolo va controllato il **funzionamento** di eventuali interruttori presenti sulla superficie del sedile del conducente (per l'arresto di aggregati quando si lascia il sedile del conducente o il veicolo).
In caso di disturbi di funzionamento il veicolo non deve essere messo in funzione.
– **ELEVATO PERICOLO DI INCIDENTE** –
- I sedili del conducente con interruttore incorporato per l'identificazione occupazione sedile **non** devono essere caricati, eccetto che per il normale impiego, **con oggetti sulla superficie del sedile**, poiché, altrimenti il veicolo potrebbe mettersi in movimento senza conducente.
– **ELEVATO PERICOLO DI INCIDENTE** –
Un alleggerimento della superficie del sedile durante il viaggio provoca l'arresto del veicolo.
- Durante il funzionamento - con il sedile del conducente carico – non premere il soffietto verso l'interno.
– **PERICOLO DI CONTUSIONE** –
- Fare attenzione che **non** penetrino **degli oggetti** oppure **liquidi all'interno del sedile del conducente**.
- Il sedile non è **resistente all'acqua** e deve essere protetto dagli spruzzi d'acqua!

Avvertenze per la sicurezza

- Qualsiasi modifica ed equipaggiamento a posteriori effettuato ai sedili del conducente della ditta **GRAMMER AG** deve essere eseguito soltanto da **officine autorizzate e personale addestrato adeguatamente** osservando le rispettive prescrizioni riguardo all'uso, alla manutenzione e al montaggio nonché le direttive nazionali.
- In caso di un **montaggio improprio** sussiste il pericolo di **ferimenti** nonché di **danni materiali** e la funzione del sedile del conducente oppure dei componenti montati non può essere garantita.
- Il sedile del conducente **non necessita di alcuna manutenzione**. I pezzi di usura come gli ammortizzatori ed il fissaggio devono essere controllati di tanto in tanto.
- **Prima di iniziare il viaggio** è necessario controllare se è garantito un **utilizzo sicuro** del veicolo con tutte le impostazioni del sedile selezionate.

Dati di connessione

- Per i necessari collegamenti elettrici alla rete di bordo si devono osservare i punti seguenti:

Prima della connessione di un'**utenza elettrica** o di un componente presente nel sedile del conducente (per es., riscaldamento del sedile o climatizzazione del sedile) devono essere richiesti i rispettivi dati elettrici del veicolo riguardo alla tensione, alla protezione e al tipo di connessione alla ditta **GRAMMER AG**, alle sue rappresentanze oppure presso il costruttore del veicolo.

Per motivi di sicurezza il montaggio ed il collegamento alla rete di bordo deve essere effettuato soltanto da personale specializzato e autorizzato.

I collegamenti del sedile devono essere protetti separatamente e indipendentemente da altri componenti del veicolo.

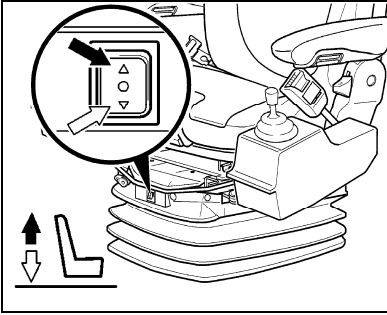
| DC | Protezione |
|-----|------------|
| 12V | 15A |
| 24V | 10A |

Quando si effettua un collegamento elettrico è opportuno selezionare un circuito elettrico che separa le utenze e i componenti elettrici del sedile dalla rete conduttrice **attraverso lo spegnimento dell'accensione**.

Garanzia e responsabilità

- La ditta **GRAMMER AG** non si assume alcuna responsabilità in caso di montaggio, impiego, utilizzo e riparazione improprio dei sedili.
- Ulteriori dettagli sui diritti garantiti dalla ditta **GRAMMER AG** sono riportati nella documentazione contrattuale (vedi fattura o documento di trasporto). Nei confronti della ditta **GRAMMER AG** non è possibile far valere altri diritti oltre a quelli descritti.

Funzioni del sedile e operazione



Regolazione del peso e dell'altezza

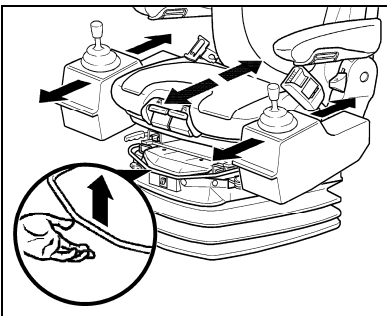
La regolazione del peso avviene automaticamente quando il conducente prende posto sul sedile. Pertanto non è necessario azionare la leva.

La regolazione dell'altezza viene adattata automaticamente e in modo continuo e deve essere effettuata al termine della regolazione automatica del peso.

Premendo l'interruttore a bilico in alto o in basso, viene modificata l'altezza del sedile verso l'alto o verso il basso. Quando si raggiunge il fermo finale superiore o inferiore della regolazione dell'altezza, viene effettuata una regolazione automatica dell'altezza in basso o in alto per garantire l'oscillazione minima.

Dopo aver raggiunto l'altezza desiderata o il fermo finale superiore, rilasciare l'interruttore a bilico.

☞ Per evitare danni al compressore, quest'ultimo non deve essere azionato per più di un minuto durante la regolazione dell'altezza e fino al raggiungimento del fermo finale superiore.



Registrazione longitudinale con supporto della leva di comando *

Con l'azionamento della leva di bloccaggio in alto la registrazione longitudinale viene sbloccata.

⚠ Attenzione - Pericolo di Incidente!
Non azionare la leva di bloccaggio durante il viaggio.

☞ La leva di bloccaggio deve scattare nella posizione desiderata. Dopo il bloccaggio il sedile del conducente non si deve più far muovere in un'altra posizione.

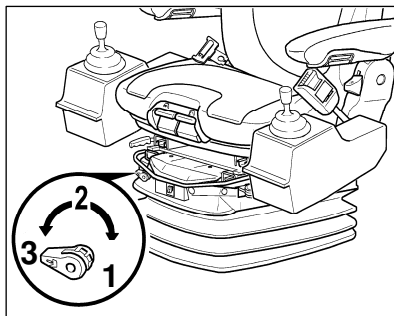
☞ Non alzare la leva di bloccaggio con la gamba oppure il polpaccio

* se presente

** montabile a posteriori

*** a seconda del modello

Funzioni del sedile e operazione



Smorzamento

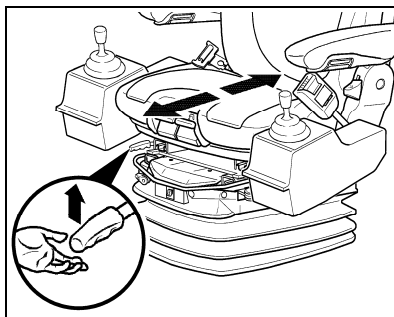
Lo smorzamento del sedile si può adattare alle diverse condizioni della strada e del terreno. Il tipo di molleggio è quindi regolabile individualmente.

Ruotare la leva fino alla posizione voluta e rilasciarla.

- 1 duro
- 2 medio
- 3 morbido

L'impostazione 2 è l'impostazione di base consigliata dal produttore per un conducente di peso medio.

In più lo smorzamento può essere regolato tramite due ulteriori posizioni di regolazione tra i rispettivi stadi di smorzamento.



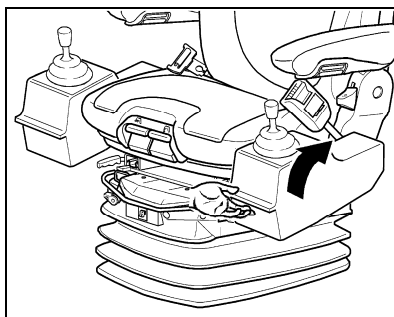
Registrazione longitudinale senza supporto della leva di comando

Con l'azionamento della leva di bloccaggio in alto la registrazione longitudinale viene sbloccata.



Attenzione - Pericolo di Incidente!
Non azionare la leva di bloccaggio durante il viaggio

La leva di bloccaggio deve scattare nella posizione desiderata. Dopo il bloccaggio il sedile del conducente non si deve più far muovere in un'altra posizione.

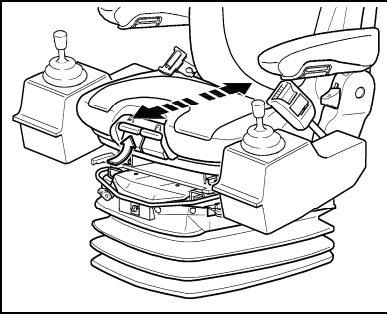


Supporto della leva di comando * ***

Per poter salire e scendere più facilmente è possibile girare in alto il supporto sinistro della leva di comando.

* se presente ** montabile a posteriori *** a seconda del modello

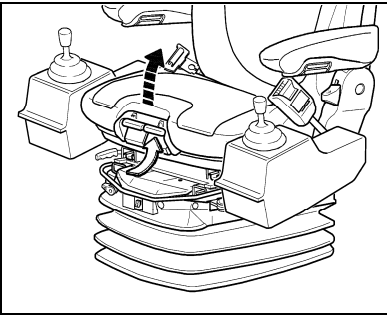
Funzioni del sedile e operazione



Regolazione della profondità del cuscino

La regolazione della profondità può essere regolata individualmente.

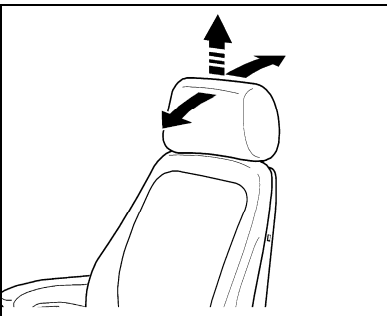
Per fare questo sollevare il manico destro e nel contempo spostare in avanti o indietro il cuscino fino alla posizione desiderata.



Regolazione dell'inclinazione del cuscino

La regolazione dell'inclinazione può essere regolata individualmente.

Per fare questo sollevare il manico sinistro e posizionare il cuscino nel modo desiderato.



Poggiatesta

La poggiatesta può essere regolata individualmente in altezza tirandola verso l'alto oppure spingendola verso il basso (scatti percettibili fino al fermo finale).

Può essere regolato anche longitudinalmente, spostandolo in avanti o indietro.

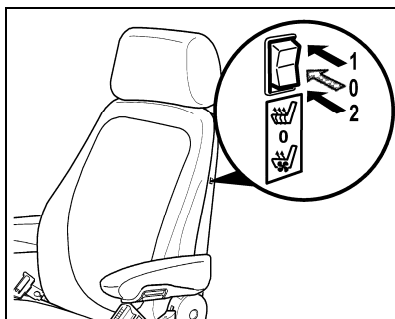
Per togliere la poggiatesta tirare con forza verso l'alto, superando il fermo finale..

* se presente

** montabile a posteriori

*** a seconda del modello

Funzioni del sedile e operazione

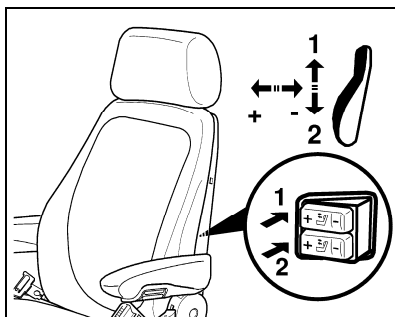


Riscaldamento e climatizzazione del sedile

La climatizzazione attiva del sedile fa sì che la superficie del sedile rimane sempre asciutta. L'umidità del corpo nella zona di contatto con il sedile viene rimossa. In questo modo il conducente sta sempre seduto fresco e asciutto.

Azionando l'interruttore il riscaldamento e la climatizzazione del sedile vengono accesi oppure spenti.

- 0 Riscaldamento e climatizzazione sedile DISINSERITI
- 1 Riscaldamento sedile INSERITO (climatizzazione sedile DISINSERITA)
- 2 Climatizzazione sedile INSERITA (riscaldamento sedile DISINSERITO)



Supporto lombare

Azionando l'interruttore superiore e inferiore il grado di bombatura nella parte superiore e inferiore dell'imbottitura dello schienale può essere adattato in modo individuale.

Può essere così sia aumentato il comfort del sedile che mantenuta la durata delle prestazioni del conducente.

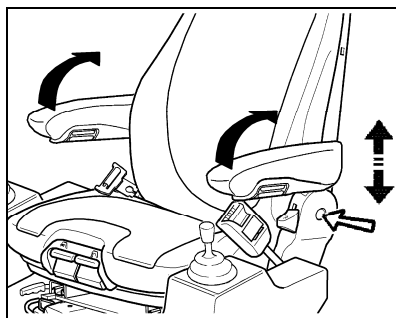
La bombatura del supporto lombare viene aumentata premendo sul segno "+" del rispettivo interruttore e ridotta premendo su "-".

Se, tenendo premuto l'interruttore su "+", la bombatura dell'imbottitura non cambia più, è raggiunta la bombatura massima e si deve rilasciare l'interruttore.

Braccioli

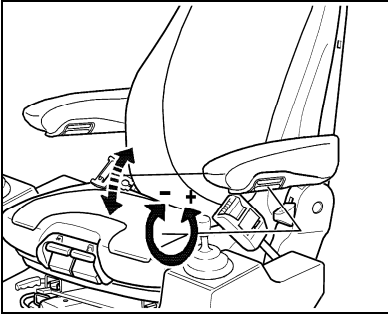
I braccioli possono essere ribaltati, se necessario, all'indietro ed essere portati all'altezza individuale.

Per la regolazione dell'altezza dei braccioli rimuovere la calotta rotonda (vedi freccia) dalla copertura e allentare il dado esagonale che si trova là dietro (chiave 13 mm). Regolare i braccioli nella posizione desiderata (5 scatti possibili) e serrare il dado esagonale (25Nm). Riposizionare alla fine la calotta sul dado.



* se presente ** montabile a posteriori *** a seconda del modello

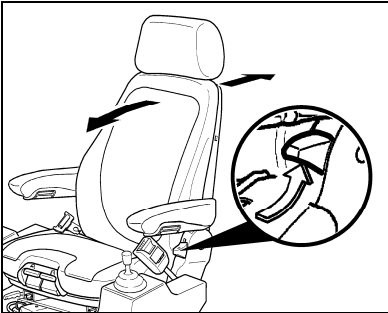
Funzioni del sedile e operazione



Inclinazione del bracciolo

L'inclinazione longitudinale del bracciolo può essere modificata ruotando la manopola.

Ruotando la manopola verso l'esterno (+) il bracciolo viene sollevato all'estremità anteriore, ruotando la manopola verso l'interno (-) il bracciolo viene abbassato.

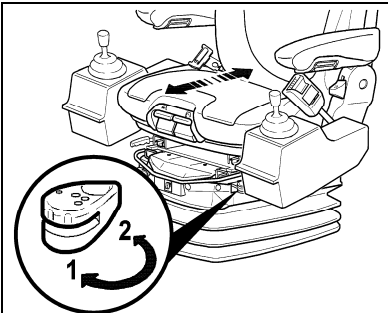


Regolazione dello schienale

Per sbloccare lo schienale tirare in alto la leva di bloccaggio. Non premere contro lo schienale durante lo sbloccaggio.

Aumentando o diminuendo la pressione sullo schienale si ottiene la posizione desiderata. Per bloccare lo schienale rilasciare la leva.

☞ Dopo che la leva è bloccata, non si può più cambiare la posizione dello schienale.



Molleggio orizzontale

In determinate condizioni di impiego (p. es. guida con rimorchio) risulta vantaggioso inserire il molleggio orizzontale. In questo modo gli urti in direzione di marcia potranno essere assorbiti meglio dal sedile.

Posizione 1 = Molleggio orizzontale disinserito
Posizione 2 = Molleggio orizzontale inserito

☞ Dopo aver effettuato la regolazione della posizione 1, la leva di bloccaggio deve scattare nella posizione desiderata. A questo scopo, spingere indietro il sedile fino a udire lo scatto.

☞ Dopo il bloccaggio lo molleggio orizzontale non deve lasciarsi più spostare in un'altra posizione.

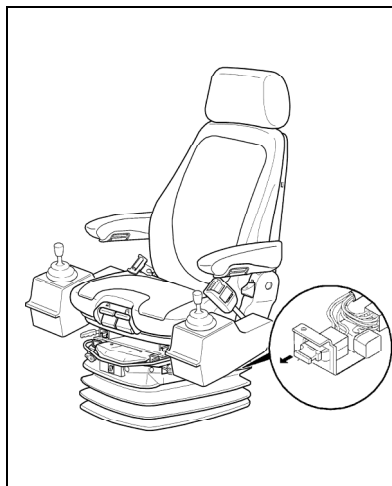
* se presente

** montabile a posteriori

*** a seconda del modello



Protezione interna



Nel caso che una componente elettrica sia difettosa deve prima essere controllata la protezione interna.

Il pannello fusibili si trova in direzione di marcia nella zona del molleggio posteriore in alto a sinistra ed è nascosto dal soffietto.

Per la sostituzione dei fusibili va sganciato il soffietto alla parte superiore del molleggio nella zona posteriore a sinistra. Poi tirare fuori il fusibile difettoso e sostituirlo con uno nuovo.

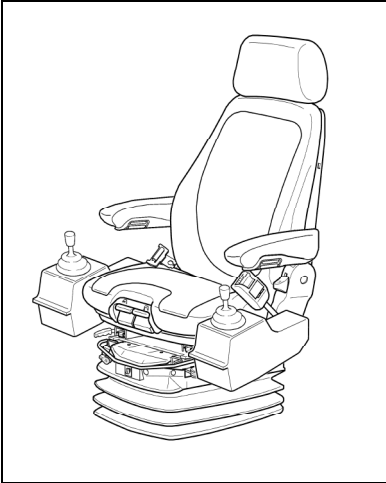
Protezione: 15A

□ Un fusibile bruciato può essere riconosciuto dal filo fuso e deve essere sostituito sempre con uno nuovo dello stesso colore oppure dello stesso numero di ampere.



I fusibili bruciati non devono essere messi in cortocircuito oppure sostituiti con fusibili di un altro colore od un altro numero di ampere, altrimenti potrebbe verificarsi un incendio al sedile causato da cavi elettrici sollecitati eccessivamente.

Cura



Lo sporco può compromettere il funzionamento del sedile.
Mantenete perciò il sedile sempre pulito!

Per effettuare la pulizia le imbottiture non devono essere staccate dal telaio del sedile.



Pericolo di ferimento dovuto allo scatto in avanti dello schienale! Durante la pulizia dell'imbottitura dello schienale la regolazione dello schienale deve essere azionata solo se lo schienale viene sostenuto con la mano.

ATTENZIONE: Non pulire il sedile con macchine pulitrici a vapore ad alta pressione!

Durante la pulizia delle superfici delle imbottiture evitare il passaggio di umidità attraverso l'imbottitura.

Controllare la compatibilità dei detersivi per imbottiture o per materiali sintetici in commercio prima su una superficie nascosta e piccola.

GRAMMER AG: *Asientos cómodos para los más exigentes.*

*Vd. ha adquirido un asiento **GRAMMER**. ¡Enhorabuena!*

Tome asiento y experimente confort y seguridad. Alégrese de disponer de un asiento de conducción caracterizado por un manejo sencillo y por una gran capacidad de adaptación.

Con el nuevo asiento no solamente beneficiará su salud, sino que también aumentará su capacidad de rendimiento.

Muy buen viaje le desea

*El personal de **GRAMMER***

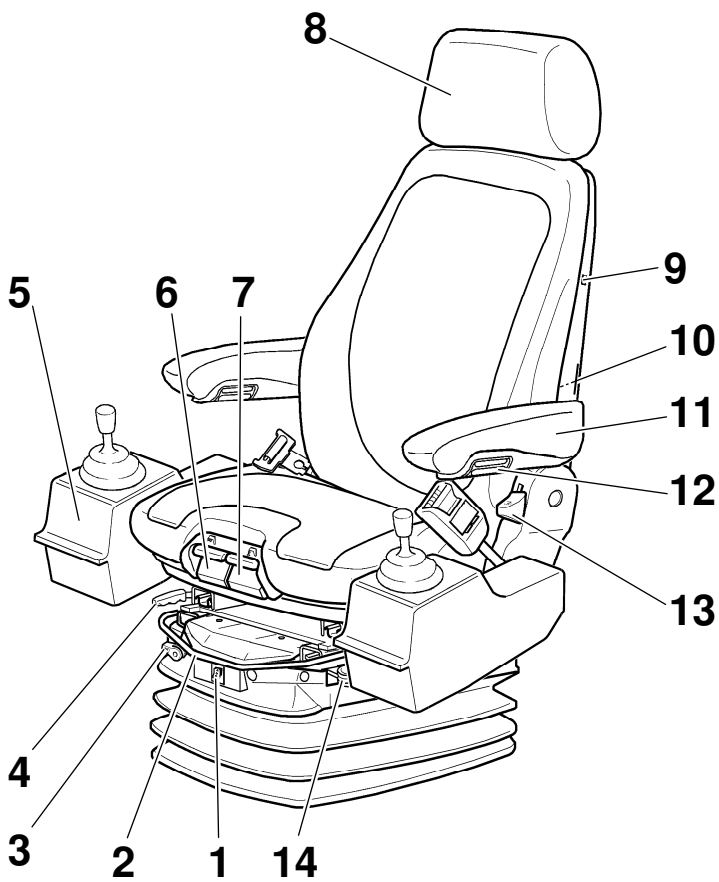
Colofón

Copyright © **GRAMMER AG**

GRAMMER AG
Postfach 1454
D-92204 Amberg

Prohibida la reimpresión, reproducción o traducción,
aunque sea en extracto, sin el consentimiento
por escrito de **GRAMMER AG**

Amberg, 06/2012



Índice

| | |
|--|----|
| Indicaciones | 62 |
| Indicaciones de seguridad | 62 |
| Datos de conexión | 64 |
| Garantía y responsabilidad | 64 |
| Funciones y manejo del asiento | 65 |
| 1 Regulación del peso y la altura | 65 |
| 2 Regulación longitudinal mediante el soporte para palanca de mando*65 | |
| 3 Amortiguación | 66 |
| 4 Regulación longitudinal sin soporte para palanca de mando..... | 66 |
| 5 Soporte para palanca de mando * *** | 66 |
| 6 Regulación de la profundidad del plano del asiento | 67 |
| 7 Regulación de la inclinación del plano del asiento..... | 67 |
| 8 Apoyacabezas..... | 67 |
| 9 Calefacción y climatizado de asiento | 68 |
| 10 Soporte lumbar..... | 68 |
| 11 Apoyabrazos | 68 |
| 12 Inclinación del apoyabrazos | 69 |
| 13 Ajuste del respaldo..... | 69 |
| 14 Suspensión horizontal..... | 69 |
| Protección por fusibles interna | 70 |
| Cuidados..... | 71 |

* si existe **instalable posteriormente ***según modelo

Indicaciones

- Deben leerse completamente las instrucciones de manejo antes de la puesta en servicio.
- Las instrucciones de manejo deben llevarse en el vehículo, permaneciendo en todo momento al alcance del conductor.
- Únicamente el personal especializado debe efectuar el montaje, el mantenimiento y la reparación del asiento.
Deben tenerse en cuenta las disposiciones propias del país, así como las instrucciones de montaje dadas por el fabricante del vehículo.
Las normas específicas del país pueden consultarse en la empresa **GRAMMER AG** o en sus representaciones.
- Para prevenir daños es imprescindible que el asiento funcione óptimamente y esté ajustado a su peso y estatura. Por lo tanto, mantenga su asiento en perfecto estado dedicándole los cuidados suficientes.



Como mínimo, los controles de mantenimiento se deben hacer coincidir con los intervalos de mantenimiento del vehículo.

- Las instrucciones de manejo deben acompañar al asiento del conductor en caso que se retire el asiento. En caso de que el asiento de conductor se entregue a terceros, también deben adjuntarse las instrucciones de manejo.
- Se reserva el derecho a realizar cambios en el asiento de serie que representen un progreso técnico, así como las divergencias resultantes de los mismos.



Indicaciones de seguridad

- Los asientos del conductor instalados incorrectamente presentan un área menor de oscilación.
Para evitar daños personales, **antes de cada puesta en marcha** del vehículo, **o cada vez que se cambie de conductor**, deberá ajustarse al peso individual del conductor.
- A fin de evitar lesiones, **no está permitido depositar objetos en la zona de giro** del asiento.
- **Antes de la puesta en servicio** del asiento del conductor, se deben retirar **los materiales de embalaje** tal vez existentes del acolchado del respaldo y del asiento.
- Para evitar el riesgo de accidentes, compruebe **antes de la puesta en marcha** del vehículo si todas las regulaciones efectuadas están fijadas correctamente.
- Los dispositivos de ajuste y regulación del asiento **no deben accionarse durante la marcha**.
- Si se ha quitado **el acolchado del respaldo**, el dispositivo de ajuste de dicho respaldo sólo deberá accionarse en el caso de que el respaldo se retenga con la mano. Si no se tiene en cuenta esto, existe un **gran riesgo de lesión** al desplazarse el respaldo bruscamente hacia adelante.

Indicaciones de seguridad

- **Cualquier modificación del estado de serie** del asiento (p. ej. por montaje ulterior de piezas no originales de **GRAMMER AG**) puede anular el estado homologado del asiento. **Pueden verse perjudicadas funciones de dicho asiento**, poniendo en peligro su **seguridad**. Por esta razón, **cualquier modificación** en la construcción del asiento tiene que ser autorizada por **GRAMMER AG**.
- Al desmontar y al montar el asiento del conductor, se deben respetar íntegramente las especificaciones del fabricante del vehículo.
- No retirar el asiento en las cubiertas o en la barra de función. Si no se tiene en cuenta esto, habrá un **mayor peligro de accidente** al romper las cubiertas o la barra de función.
- Antes de realizar el desmontaje del asiento de conductor, se deben retirar todas las conexiones entre el asiento y la red eléctrica. Al restablecer las conexiones, se debe comprobar que haya impermeabilidad (polvo, agua).
- En el asiento se encuentran cinturones de seguridad estáticos y enrollables o se pueden montar ulteriormente. **Sólo se permite el equipamiento ulterior** de cinturones de seguridad **después de que se ha obtenido la autorización del fabricante del vehículo**, ya que la fijación del asiento soporta elevadas cargas. El equipamiento ulterior debe realizarse teniendo en cuenta las respectivas normas y directrices específicas del país, debiendo ser autorizado por **GRAMMER AG**.
- Hay que ponerse debidamente los cinturones de seguridad existentes **antes de poner el vehículo en marcha**.
Tras un accidente **deben cambiarse los cinturones de seguridad**.
En el caso de los cinturones de seguridad montados en el asiento, es necesario que personal especializado **compruebe el asiento y la fijación del mismo** después de un accidente.
- Periódicamente se debe **controlar la firmeza** de las uniones atornilladas. Un tambaleo del asiento puede ser síntoma de uniones atornilladas sueltas o de otros defectos.
- En caso de notar irregularidades en las funciones del asiento del conductor (p. ej. en la suspensión del asiento; un arqueamiento desproporcionado del respaldo lumbar o fuelle averiado), **acuda inmediatamente a un taller especializado** para la reparación. Si no se tiene en cuenta esto, habrá riesgos para su salud y también un **mayor peligro de accidente**.
- Antes de la puesta en marcha del vehículo, debe asegurarse de que los interruptores que puedan existir en el asiento del conductor (para la suspensión de elementos adicionales al abandonar el asiento del conductor o el vehículo) **funcionen correctamente**.
En caso de anomalías en el funcionamiento, no debe poner en funcionamiento el vehículo.
– **GRAN RIESGO DE ACCIDENTE** –
- No se deben dejar **objetos que no correspondan al uso normal** sobre los asientos del conductor que tengan interruptores para reconocimiento de disposición del asiento, de lo contrario el vehículo podría ponerse en movimiento sin conductor.
– **GRAN RIESGO DE ACCIDENTE** –
Si se retira el peso de la superficie del asiento se produce una parada del vehículo.
- Durante el funcionamiento – con el asiento del conductor soportando carga – no se debe apretar el fuelle hacia adentro.
– **PELIGRO DE APRISIONAMIENTO** –

Indicaciones de seguridad

- Se debe evitar que **cualquier objeto** o **líquido** entre en el **interior del asiento del conductor**.
- ¡El asiento del conductor **no es impermeable** y se debe evitar que sea salpicado por agua!
- La modificación o los trabajos de reequipamiento en los asientos de **GRAMMER AG** solamente pueden ser efectuados por **talleres especializados autorizados**, por **personal cualificado** o **por personal capacitado** adecuadamente, teniéndose en cuenta las normativas aplicables de utilización, mantenimiento y montaje, así como las normas específicas del país.
En caso de **montaje incorrecto**, existe peligro de **lesiones** así como de **daños materiales** y no se puede garantizar el funcionamiento del asiento o de los componentes instalados.
- El asiento del conductor está exento de mantenimiento. Las piezas que puedan desgastarse, por ejemplo, amortiguadores, se deben verificar con regularidad.
- **Antes de conducir** deberá comprobar si se garantiza el **empleo seguro** del vehículo con los ajustes del asiento que haya escogido.

Datos de conexión

- En caso de conexiones eléctricas necesarias a la red eléctrica del vehículo, se debe respetar completamente lo siguiente:

Antes de la conexión de un posible **consumidor eléctrico** de asiento (p. ej., un interruptor de asiento o una calefacción de asiento) se debe solicitar al fabricante del vehículo, a **GRAMMER AG** o a uno de sus representantes los datos eléctricos correspondientes al vehículo, relativos a la tensión, protección por fusible y al tipo de conexión.

Por razones de seguridad, la instalación y la conexión a la red eléctrica se deben realizar por personal especializado autorizado.

Las conexiones de asiento se deben asegurar separadamente de los otros componentes del vehículo.

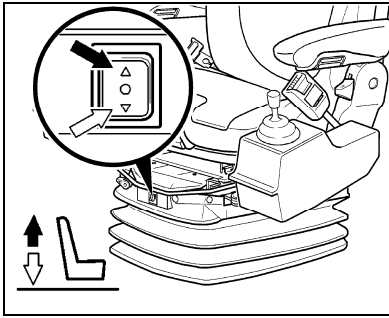
| DC | Protección por fusible |
|-----|------------------------|
| 12V | 15A |
| 24V | 10A |

Deberá elegir un circuito eléctrico cuando vaya a realizar las conexiones eléctricas. A través del cual se podrán separar los consumidores eléctricos y módulos del asiento del conductor de la red que se encuentra bajo tensión **por medio de la desconexión del encendido**.

Garantía y responsabilidad

- **GRAMMER AG** no se hace responsable de aquellos daños causados por el montaje, uso, aplicación o reparaciones inadecuados de los asientos.
- Podrá encontrar más detalles acerca de las pretensiones otorgadas por **GRAMMER AG** en los documentos contractuales (véase la factura o el albarán). **GRAMMER AG** sólo se hará cargo de las pretensiones descritas en ese apartado.

Funciones y manejo del asiento



Regulación del peso y la altura

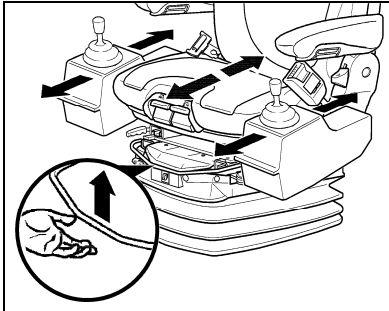
El ajuste del peso se efectúa automáticamente cuando el conductor al sentarse ejerce presión sobre el asiento. Por lo tanto, no es necesario accionar adicionalmente ningún mango.

El ajuste de la altura se adapta automáticamente de modo continuo neumático y debe ser efectuado después del ajuste automático del peso.

Al apretar el conmutador basculante hacia arriba o hacia abajo, la altura del asiento varía acorde. Si entonces se alcanza el tope final superior o inferior del ajuste de altura, se produce una regulación automática de la altura hacia arriba o hacia abajo, a fin de garantizar un recorrido mínimo del muelle.

Se debe soltar el conmutador basculante una vez que se ha alcanzado la altura deseada o se ha llegado al tope.

☞ Para evitar daños en el compresor, al regular la altura y hasta alcanzar el tope superior, no se debe activar el compresor durante más de 1 minuto.



Regulación longitudinal mediante el soporte para palanca de mando *

El mecanismo de regulación longitudinal queda libre accionando hacia arriba la palanca de bloqueo.

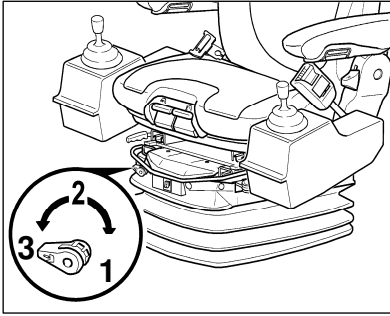
**⚠ ¡Atención, peligro de accidente!
No accionar la palanca de regulación longitudinal durante la marcha.**

☞ La palanca de bloqueo debe encajar en la posición deseada. Una vez que ha sido encajado, no se debe desplazar el asiento del conductor a otra posición.

☞ La palanca de bloqueo no debe elevarse con la pierna o la pantorrilla.

* si existe **instalable posteriormente ***según modelo

Funciones y manejo del asiento



Amortiguación

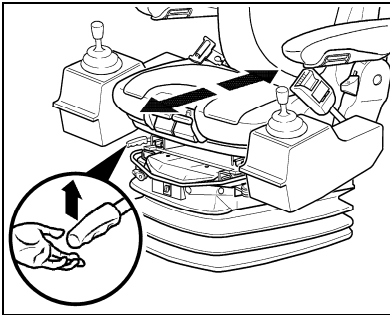
La amortiguación del asiento se puede adaptar a la calzada o a las características del terreno. Se puede ajustar por tanto de modo individual la suspensión más cómoda.

Girar la palanca hasta alcanzar la posición deseada y soltarla.

- 1 suave
- 2 media
- 3 dura

La posición 2 es la posición básica recomendada por el fabricante si el conductor tiene un peso medio.

Además, la suspensión se puede regular mediante dos posiciones de ajuste adicionales entre cada posición de suspensión.



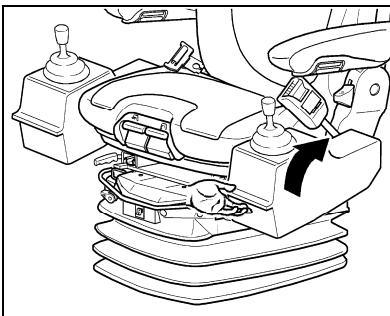
Regulación longitudinal sin soporte para palanca de mando

El mecanismo de regulación longitudinal queda libre accionando hacia arriba la palanca de bloqueo.



**¡Atención, peligro de accidente!
No accionar la palanca de regulación longitudinal durante la marcha.**

La palanca de bloqueo debe encajar en la posición deseada. Una vez que ha sido encajado, no se debe desplazar el asiento del conductor a otra posición.

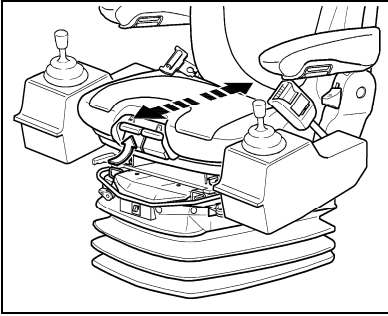


Soporte para palanca de mando * ***

Para facilitar el ingreso y la salida, se pueden girar hacia arriba el soporte para palanca de mando izquierdo.

* si existe **instalable posteriormente ***según modelo

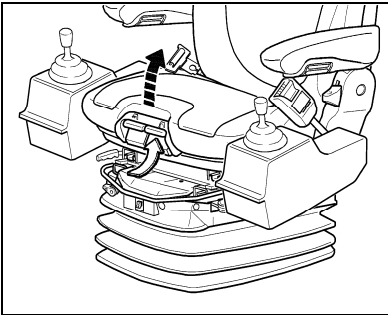
Funciones y manejo del asiento



Regulación de la profundidad del plano del asiento

La profundidad del plano del asiento puede regularse de forma individual.

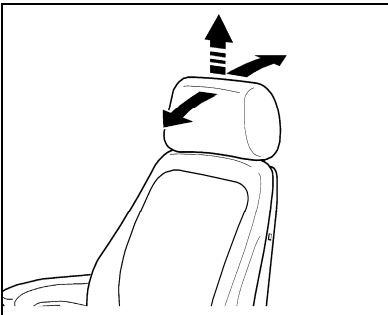
Para regular la profundidad del asiento, tire hacia arriba la manilla derecha. Empujando al mismo tiempo hacia adelante o hacia atrás el plano del asiento se conseguirá alcanzar la posición deseada.



Regulación de la inclinación del plano del asiento

La inclinación del plano del asiento puede ser ajustada de forma individual.

Levantar la tecla derecha para regular la inclinación del asiento. Apretando o quitando presión simultáneamente hacia arriba o hacia abajo, en el área anterior o posterior del asiento, se puede inclinar el plano del asiento a la posición deseada.



Apoyacabezas

La apoyacabezas puede ser ajustada individualmente en altura tirando o empujándola en varios incrementos hasta llegar al tope.

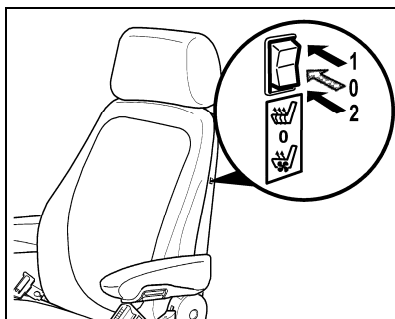
El ajuste individual del ángulo del apoyacabezas se efectúa empujando hacia atrás o adelante.

Para retirar la apoyacabezas, tirar de ésta hacia arriba, con un impulso se puede sobrepasar el tope.

* si existe **instalable posteriormente ***según modelo



Funciones y manejo del asiento

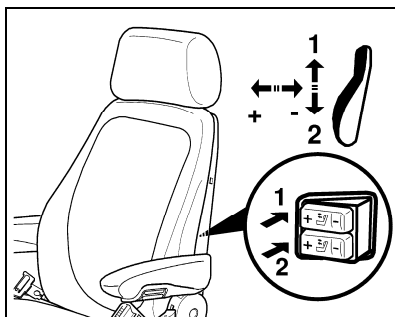


Calefacción y climatizado de asiento

La climatización de asiento activa proporciona en todo momento una superficie de asiento seca. La humedad del cuerpo es retirada en el área de contacto con el asiento. De esta manera es posible estar sentado en un entorno agradablemente fresco y seco.

La calefacción y climatización del asiento se pueden conectar o desconectar accionando el interruptor.

- 0 Calefacción y climatizado de asiento DESCONECTADO
- 1 Calefacción CONECTADA - (climatizado de asiento DESCONECTADO)
- 2 Climatizado de asiento CONECTADO (Calefacción de asiento APAGADA)



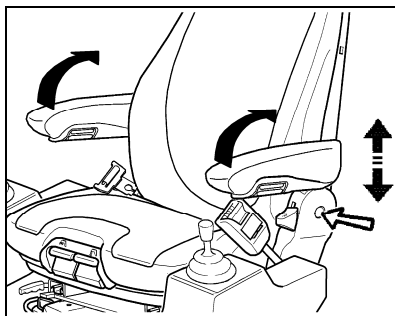
Soporte lumbar

Accionando el interruptor superior y el inferior, puede adaptarse individualmente la intensidad de la convexidad en la parte superior e inferior del acolchado del respaldo.

De este modo, el asiento se puede poner en posición más cómoda, evitando que el conductor se sienta pronto cansado.

La convexidad del soporte lumbar se puede regular, apretando el botón "+" se aumenta y apretando el botón "-" se reduce.

Si ya no se puede modificar la convexidad del acolchado del respaldo apretando el botón "+", significa que se ha alcanzado la convexidad máxima del respaldo del asiento y se debe dejar de apretar el botón.



Apoyabrazos

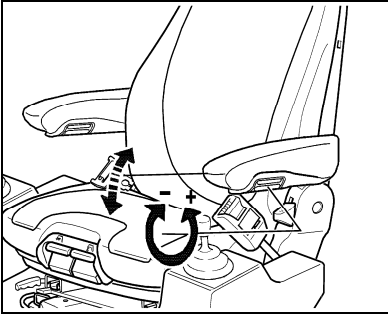
Los apoyabrazos son plegables hacia arriba y la altura puede regularse individualmente.

Para regular la altura de los apoyabrazos, retirar el tapón redondo (flecha), liberar la tuerca hexagonal situada detrás (llave 13 mm). Llevar el apoyabrazos a la posición deseada (5 posiciones) y apretar la tuerca hexagonal (25Nm). Volver a poner el tapón sobre la tuerca.

* si existe **instalable posteriormente ***según modelo

Funciones y manejo del asiento

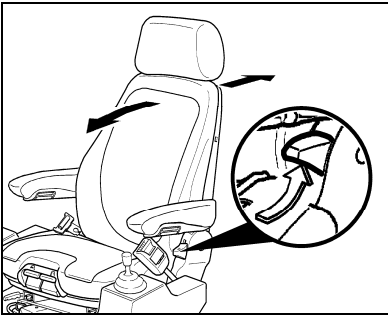
Inclinación del apoyabrazos



La inclinación longitudinal del apoyabrazos se puede modificar girando el mando de ajuste.

Girando hacia fuera (+), se eleva el apoyabrazos; girando hacia adentro (-), se inclina el apoyabrazos..

Ajuste del respaldo

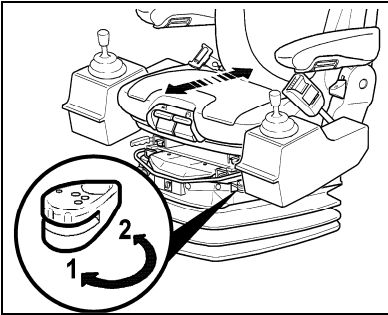


Para desbloquear el respaldo del asiento, tire hacia arriba la palanca de bloqueo. No empuje el respaldo del asiento cuando lo desbloquee.

Presionando y liberando simultáneamente el respaldo se logra la posición deseada. Para desbloquear, suelte nuevamente la palanca.

☞ Tras el bloqueo, no podrá desplazar el respaldo a ninguna otra posición.

Suspensión horizontal



En determinadas condiciones de servicio (p.ej. conducir con remolque), es conveniente conectar la suspensión horizontal. De este modo, el asiento puede amortiguar mejor las sacudidas bruscas en el sentido de marcha.

Posición 1 = Suspensión horizontal quitada
Posición 2 = Posición horizontal puesta

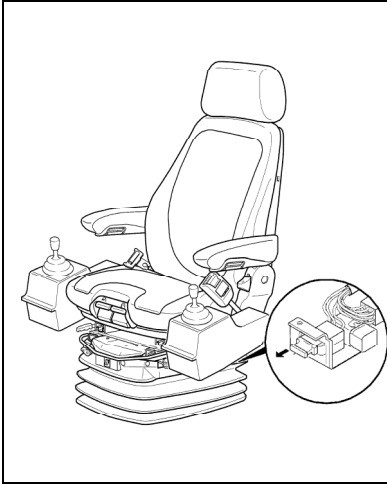
☞ Después de accionar la Posición 1, la palanca de bloqueo debe encajar en la posición deseada.

Para ello, se deberá empujar hacia atrás el asiento hasta percibir de forma audible que se ha producido el encaje.

☞ Tras el bloqueo, el suspensión horizontal ya no se deber mover a otra posición.

* si existe **instalable posteriormente ***según modelo

Protección por fusibles interna



Si se produce un fallo en el suministro de corriente, primeramente se deben controlar los fusibles internos.

La conexión de los fusibles se encuentra, en el sentido de marcha, en el área de la suspensión posterior, arriba a la izquierda y está cubierta por el fuelle.

Para cambiar un fusible, se debe colgar el fuelle arriba en la suspensión en la parte trasera izquierda. A continuación, se debe cambiar retirando el fusible y cambiarlo por uno nuevo.

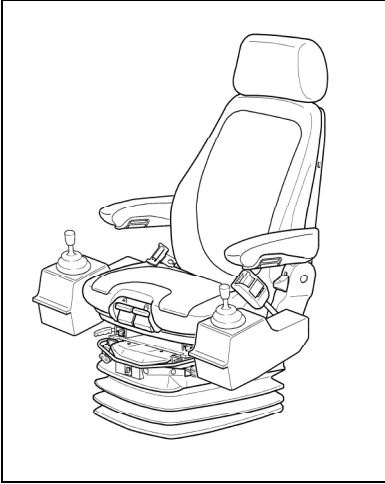
Protección por fusible: 15A

☞ Un fusible fundido puede reconocerse porque el filamento está fundido, y debe remplazarse siempre por uno del mismo color y del mismo número de amperios.



No se debe hacer puente a fusibles fundidos o cambiarlos con otros de color o número de amperios falso, de ser así, podría producirse un fuego debido a la sobrecarga en el cableado.

Cuidado



La suciedad puede perjudicar el funcionamiento del asiento del conductor. ¡Por lo tanto, mantenga limpio su asiento del conductor!

Durante la limpieza, no es necesario aflojar ni retirar el acolchado del bastidor del asiento.



¡Peligro de lesiones al desplazarse bruscamente el casco del respaldo hacia adelante!

Al limpiar el acolchado del respaldo, al accionar el ajuste del respaldo se debe apoyar el respaldo con la mano.

ATENCIÓN: ¡No limpiar el asiento de conductor con limpiador de alta presión!

Al limpiar la superficie de los acolchados, procure evitar que se humedezca el interior de los mismos.

Antes de proceder a la limpieza, comprobar en una pequeña superficie poco visible que los productos limpiadores de **tapicerías y/o plásticos no sean perniciosos.**

GRAMMER AG: Zitcomfort voor de hoogste eisen!

*U heeft een stoel van **GRAMMER** aangeschaft. Gefeliciteerd!*

Neem a.u.b. plaats en ervaar het zitcomfort en de veiligheid. Beleef plezier aan een chauffeursstoel die wordt gekenmerkt door een eenvoudige bediening en vele aanpassingsmogelijkheden.

Met uw nieuwe stoel bevordert u niet alleen uw gezondheid, maar levert u bovendien betere prestaties.

*Uw **GRAMMER** team*

wenst u een goede reis.

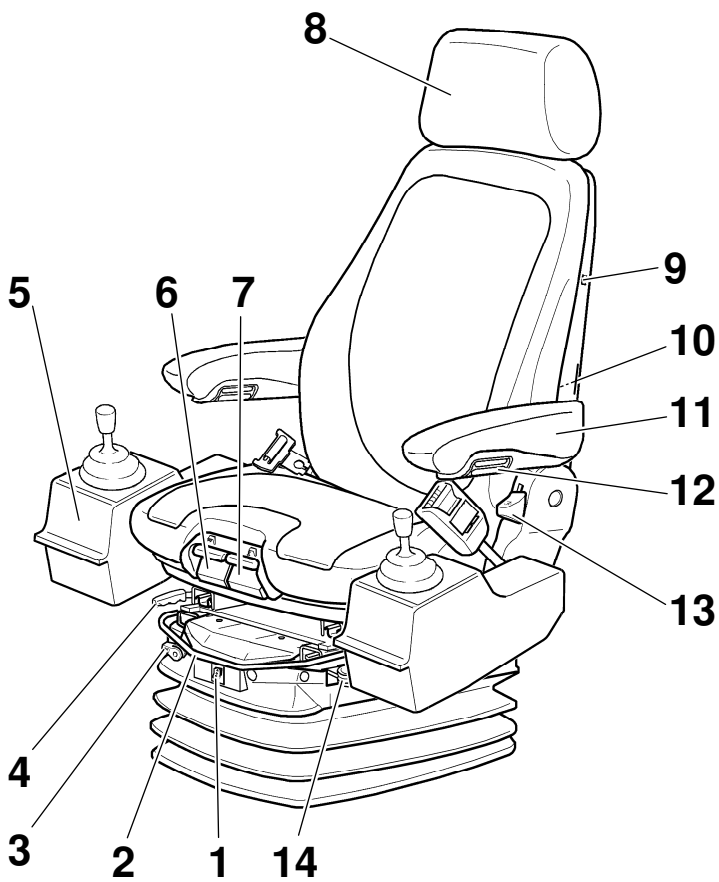
Impressum

Copyright © **GRAMMER** AG

GRAMMER AG
Postfach 1454
D-92204 Amberg

Herdruk, vermenigvuldiging of vertaling, ook als uittreksel, is niet toegestaan zonder schriftelijke toestemming van **GRAMMER** AG.

Amberg, 06/2012




Inhoudsopgave

| | |
|---|----|
| Instructies | 76 |
| Veiligheidsvoorschriften | 76 |
| Aansluitgegevens..... | 78 |
| Garantie en aansprakelijkheid | 78 |
| Functies en bediening van de stoel | 79 |
| 1 Gewichts- en hoogte-instelling | 79 |
| 2 Lengte-instelling met stuurknuppelconsole * | 79 |
| 3 Demping..... | 80 |
| 4 Lengte-instelling zonder stuurknuppelconsole | 80 |
| 5 Stuurknuppelconsole * *** | 80 |
| 6 Verstelbare diepte van het zitkussen | 81 |
| 7 Neigingsverstelling van het zitkussen | 81 |
| 8 Hoofdsteun..... | 81 |
| 9 Stoelverwarming en climatisatie..... | 82 |
| 10 Lendensteun | 82 |
| 11 Armleuningen | 82 |
| 12 Neiging van de armleuning | 83 |
| 13 Instelling van de rugleuning | 83 |
| 14 Horizontale vering | 83 |
| Interne zekeringen | 84 |
| Onderhoud | 85 |

* indien aanwezig ** kan naderhand worden aangebracht *** afhankelijk van de uitvoering

Instructies

- Voordat de stoel in gebruik wordt genomen moet de handleiding volledig worden gelezen.
- De handleiding moet in het voertuig aanwezig zijn, bij voorkeur binnen handbereik van de chauffeur.
- De chauffeursstoel mag alleen door deskundig personeel worden gemonteerd, onderhouden en gerepareerd.
Hierbij moet rekening worden gehouden met de landspecifieke voorschriften en instructies van de voertuigfabrikant.
De landspecifieke inbouwvoorschriften kunnen bij **GRAMMER AG** en haar vertegenwoordigingen of de voertuigfabrikant worden opgevraagd.
- Een voorwaarde voor het behoud van uw gezondheid is een optimaal functionerende en individueel ingestelde chauffeursstoel. Door zorgvuldig onderhoud en een regelmatige controle blijft de functionaliteit van uw chauffeursstoel lange tijd behouden.
 De functiecontroles moeten aan de onderhoudsbeurten van het voertuig worden aangepast (zie het onderhoudsschema van het voertuig).
- De handleiding moet bij de chauffeursstoel worden bewaard. Als de chauffeursstoel aan derden wordt doorgegeven, moet ook de handleiding worden doorgegeven.
- Wijzigingen die de technische vooruitgang tot doel hebben en hieruit resulterende afwijkingen t.o.v. van de seriestoel zijn voorbehouden.



Veiligheidsvoorschriften

- Verkeerd ingestelde chauffeursstoelen hebben een kleiner veerbereik.
Om persoonlijke letsels te voorkomen moet de stoel **iedere keer dat het voertuig in gebruik wordt genomen of van chauffeur wordt gewisseld** op het individuele gewicht van de chauffeur worden ingesteld.
- Om letsels te voorkomen mogen er **geen voorwerpen in het veerbereik** van de chauffeursstoel worden gedeponed.
- **Vóór de ingebruikname** van de chauffeursstoel moeten eventuele **verpakkingsmaterialen** van de zit- en rugkussens worden verwijderd.
- Om gevaar voor ongevallen te voorkomen moet bij het voertuig - **voordat het in gebruik wordt genomen** - gecontroleerd worden of alle instelvoorzieningen juist vergrendeld zijn.
- De instelvoorzieningen van de chauffeursstoel mogen niet worden bediend **tijdens het rijden**.
- **Indien het rugkussen verwijderd is**, mag de instelling van de rugleuning alleen worden gedaan wanneer de rugschaal bijv. met de hand wordt tegengehouden. Wordt dit niet in acht genomen bestaat een **verhoogd risico voor verwondingen** doordat de rugschaal versneld naar voren kan komen.

Veiligheidsvoorschriften

- **Elke verandering aan de fabrieksmatige uitvoering** van de chauffeursstoel (bijv. door het naderhand aanbrengen van niet-originele onderdelen van de firma **GRAMMER AG**) kan de goedgekeurde staat van de chauffeursstoel tenietdoen. Er kunnen **functies van de chauffeursstoel worden beïnvloed** die uw **veiligheid** in gevaar brengen. Daarom moet **elke constructieve verandering** van de chauffeursstoel door **GRAMMER AG** worden vrijgegeven.
- Bij het demonteren of het inbouwen van de chauffeursstoel moeten de aanwijzingen van de voertuigfabrikant steeds in acht worden genomen.
- Hef de chauffeursstoelen niet aan de afdekkingen omhoog. Wordt dit niet in acht genomen bestaat een **verhoogd risico voor verwondingen daar de afdekkingen kunnen losbreken**.
- Als de chauffeursstoel gedemonteerd wordt, moeten alle verbindingdraden tussen de stoel en de boordspanning worden losgekoppeld. Bij het opnieuw aansluiten van de verbindingdraden dient op dichtheid (tegen stof, water) te worden gelet.
- Veiligheidsgordels zijn aan de chauffeursstoel aanwezig of kunnen naderhand worden aangebracht. In verband met een verhoogde belasting van de stoelbevestigingen is **het naderhand monteren van de veiligheidsgordels alleen toegestaan na toestemming van de voertuigfabrikant**.
Het naderhand monteren dient aan de landspecifieke voorschriften en richtlijnen te voldoen en dient bovendien door **GRAMMER AG** te worden vrijgegeven.
- Veiligheidsgordels moeten **vóór de ingebruikname** van het voertuig worden omgedaan. Na een ongeval **moeten de veiligheidsgordels vervangen worden**.
Als er aan de chauffeursstoel veiligheidsgordels gemonteerd zijn, moeten na een ongeval daarenboven de **chauffeursstoel** en de **stoelbevestigingen** door deskundig personeel worden gecontroleerd.
- Schroefverbindingen moeten regelmatig op een **goede bevestiging worden gecontroleerd**. Een onstabiele stoel kan het gevolg zijn van losse schroefverbindingen of andere gebreken.
- Indien onregelmatigheden in de functionaliteit van de chauffeursstoel worden geconstateerd (bijv. een defecte vering van de stoel, een onjuiste bolling van de lendensteun of een beschadigd harmonicarubber), moet **onmiddellijk een gespecialiseerde werkplaats** worden ingeschakeld om de gebreken te laten repareren.
Wordt dit niet in acht genomen bestaat gevaar voor uw gezondheid en een **verhoogd risico voor ongevallen**.
- **Vóór de ingebruikname** van het voertuig moeten eventuele aanwezige schakelaars in het zitkussen van de chauffeursstoel (voor het uitschakelen van aggregaten bij het verlaten van de stoel of het voertuig) op hun **goede werking** worden gecontroleerd.
Bij storingen mag het voertuig niet in bedrijf worden genomen.
– **VERHOOGD RISICO VOOR ONGEVALLen** –
- Chauffeursstoelen met ingebouwde schakelaars die herkennen dat de stoel belast wordt mogen, met uitzondering van normaal gebruik, **niet door voorwerpen op de zitting** worden belast omdat het voertuig zich dan zonder chauffeur in beweging zou kunnen zetten.
– **VERHOOGD RISICO VOOR ONGEVALLen** –
Door het ontlasten van de zitting tijdens de rit zal het voertuig tot stilstand komen.

Veiligheidsvoorschriften

- Tijdens het rijden - als de chauffeursstoel belast wordt - mag het harmonicarubber niet naar binnen worden geduwd.
– **GEVAAR VOOR KNEUZINGEN** –
- Let erop dat er **geen voorwerpen** of **vloeistoffen** in het **inwendige van de chauffeursstoel** geraken.
- De chauffeursstoel is **niet waterdicht** en moet tegen spatwater worden beschermd!
- Het ombouwen van chauffeursstoelen van **GRAMMER AG** of het naderhand aanbrengen van onderdelen mag alleen gebeuren door **bevoegde werkplaatsen, geschoold personeel** of overeenkomstig **opgeleide personen**. Hierbij moet rekening worden gehouden met de geldende bedienings-, onderhouds- en inbouw instructies en de landspecifieke voorschriften.
- Door een **ondeskundige montage** bestaat het gevaar voor **verwondingen en beschadigingen** en kan de functie van de chauffeursstoel of de gemonteerde onderdelen niet worden gewaarborgd.
- De chauffeursstoel is **onderhoudsvrij**. Slijtdelen zoals schokbrekers en bevestigingsonderdelen moeten van tijd tot tijd worden gecontroleerd.
- **Vooraleer u begint te rijden** moet worden gecontroleerd of het voertuig met alle gekozen stoelinstellingen **op een veilige wijze** kan worden bestuurd.

Aansluitgegevens

- Wanneer de stoel elektrisch op de boordspanning wordt aangesloten, moet het volgende in ieder geval in acht worden genomen:

Vóór de aansluiting van een elektrische verbruiker of een onderdeel van de stoel (bijv. de stoelverwarming of stoelschakelaar) moeten de elektrische gegevens voor de spanning, de beveiliging en de aansluitverbindingen van het voertuig bij de voertuigfabrikant, **GRAMMER AG** of haar vertegenwoordigingen worden opgevraagd. Om veiligheidsredenen mag het inbouwen en het uitvoeren van aansluitingen op de boordspanning enkel door deskundig personeel gebeuren.

De stoelaansluitingen moeten onafhankelijk van de andere voertuigonderdelen op separate wijze worden beveiligd.

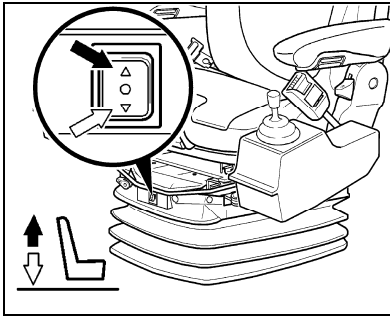
| DC | Beveiliging |
|-----|-------------|
| 12V | 15A |
| 24V | 10A |

Bij de elektrische aansluiting moet een stroomkring worden gekozen waarbij de elektrische verbruikers en onderdelen van de chauffeursstoel van het stroomnet worden losgekoppeld **als het contact van het voertuig wordt uitgeschakeld**.

Garantie en aansprakelijkheid

- **GRAMMER AG** is op geen enkele wijze aansprakelijk voor schade indien de stoelen op ondeskundige wijze worden gemonteerd, gebruikt en gerepareerd.
- Meer informatie over de aanspraken die **GRAMMER AG** verleent vindt u in uw contractuele documenten (zie de factuur of de leveringsbon). Andere aanspraken dan daar vermeld zullen niet worden aanvaard door **GRAMMER AG**.

Funcities en bediening van de stoel



Gewichts- en hoogte-instelling

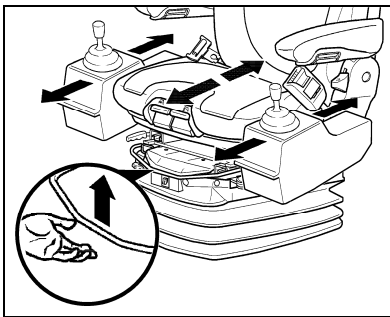
De gewichtsinstelling gebeurt automatisch zodra de stoel belast wordt door de chauffeur. Er hoeven dus geen extra hendels te worden bediend.

De hoogte-instelling wordt met luchtondersteuning traploos ingesteld en mag pas na de automatische gewichtsinstelling gebeuren.

Duw bovenaan of onderaan op de wipschakelaar om de zithoogte naar boven of beneden aan te passen. Wanneer hierbij het bovenste of onderste punt van de hoogte-instelling bereikt is, volgt een automatische aanpassing naar beneden/boven om de minimale vering te waarborgen.

Laat de wipschakelaar los zodra u de gewenste positie of het hoogste punt bereikt heeft.

Om beschadigingen aan de compressor te voorkomen mag bij de hoogte-instelling en totdat het bovenste punt bereikt is de compressor max. 1 minuut worden bediend.



Lengte-instelling met stuurknuppelconsole *

Door de vergrendelingshendel omhoog te trekken, is het mogelijk om de lengte in te stellen.



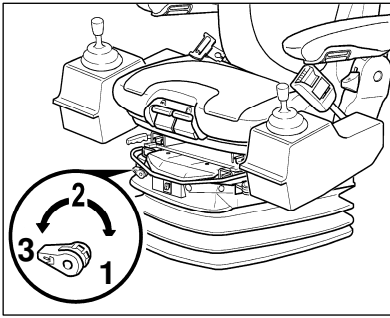
Opgelet: gevaar voor ongevallen!
De vergrendelingshendel mag niet worden bediend tijdens het rijden.

☞ De vergrendelingshendel dient in de gewenste stand te vergrendelen. Na het vergrendelen mag de chauffeursstoel niet meer in een andere stand kunnen worden gezet.

☞ Trek de hendel niet met uw been of kuit omhoog.

* indien aanwezig ** kan naderhand worden aangebracht *** afhankelijk van de uitvoering

Funcities en bediening van de stoel



Demping

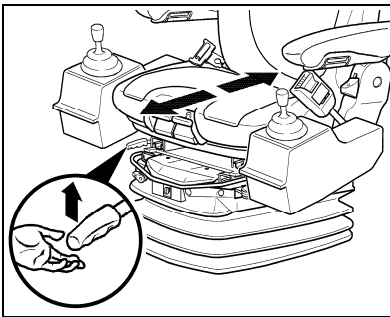
De demping van de stoel kan aan de gesteldheid van de rijweg en van het terrein worden aangepast. Het veringscomfort kan hiervoor individueel worden ingesteld.

Draai de hendel tot de gewenste instelling is bereikt en laat de hendel weer los.

- 1 zacht
- 2 Middel
- 3 hard

Positie 2 is de door de fabrikant aanbevolen basisinstelling voor chauffeurs met een gemiddeld gewicht.

Daarenboven kan de demping door twee verdere instelposities tussen de betreffende instellingen worden gejusteerd..



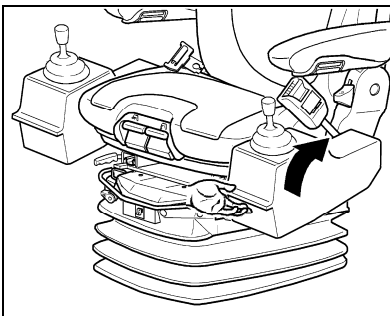
Lengte-instelling zonder stuurknuppelconsole

Door de vergrendelingshendel omhoog te trekken, is het mogelijk om de lengte in te stellen.



Opgelet: gevaar voor ongevallen!
De vergrendelingshendel mag niet worden bediend tijdens het rijden.

☞ De vergrendelingshendel dient in de gewenste stand te vergrendelen. Na het vergrendelen mag de chauffeursstoel niet meer in een andere stand kunnen worden gezet.

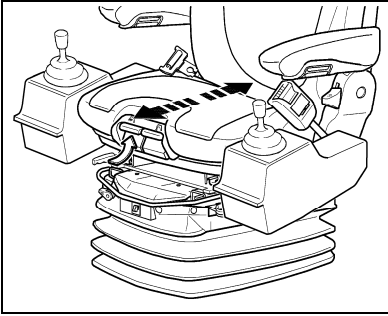


Stuurknuppelconsole * ***

Om het in- en uitstappen te vergemakkelijken, kan de linker stuurknuppelconsole naar boven geklapt worden..

* indien aanwezig ** kan naderhand worden aangebracht *** afhankelijk van de uitvoering

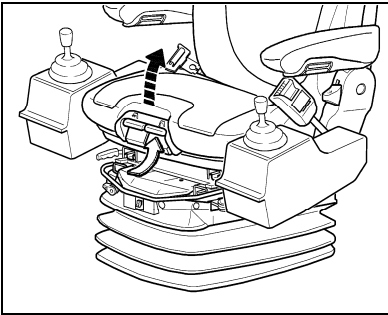
Funcities en bediening van de stoel



Verstelbare diepte van het zitkussen

De diepte van het zitkussen kan individueel worden aangepast.

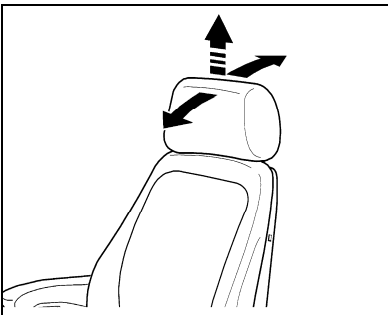
Trek hiervoor de rechter handgreep naar boven. Schuif terzelfdertijd het zitkussen naar voren of achteren om de gewenste diepte in te stellen.



Neigingsverstelling van het zitkussen

De neiging van het zitkussen kan individueel worden aangepast.

Trek hiervoor de linker handgreep naar boven. Terzelfdertijd moet het zitkussen vooraan of achteraan belast of ontlast worden om de gewenste neiging in te stellen.



Hoofdsteen

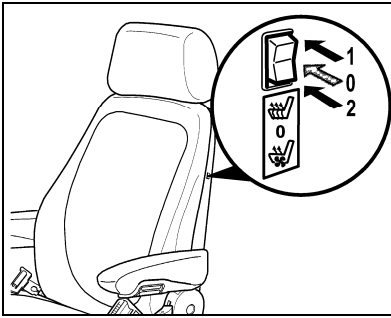
De hoofdsteen kan naar boven of beneden individueel in hoogte worden veresteld (diverse standen) tot het hoogste of laagste punt bereikt is.

Bovendien kan de hoofdsteen in neiging zowel naar voren als naar achteren worden veresteld.

Met één ferme ruk omhoog kan de hoofdsteen worden verwijderd.

* indien aanwezig ** kan naderhand worden aangebracht *** afhankelijk van de uitvoering

Funcities en bediening van de stoel

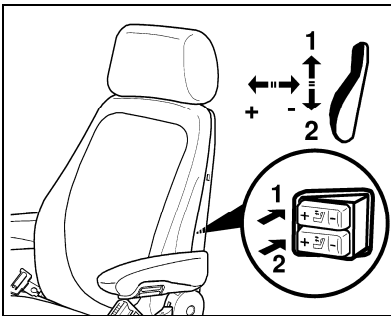


Stoelverwarming en climatisatie

De actieve climatisatie van de stoel zorgt steeds voor een droog stoeloppervlak. Lichaamsvochtigheid wordt van de contactoppervlakken afgevoerd. Daardoor blijft de stoel aangenaam koel en droog.

De stoelverwarming en de climatisatie worden met de schakelaar in- of uitgeschakeld.

- 0 Stoelverwarming en climatisatie UIT
- 1 Stoelverwarming AAN (climatisatie UIT)
- 2 Climatisatie AAN (stoelverwarming UIT)



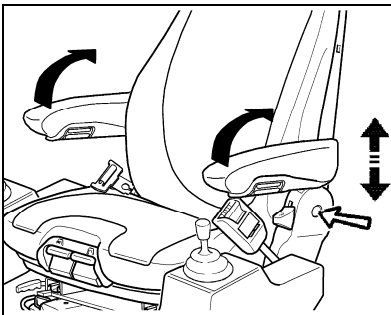
Lendensteun

Druk op de bovenste en onderste schakelaar om de bolling van het bovenste en onderste gedeelte van het rugkussen individueel aan te passen.

Hierdoor kan het zitcomfort worden verhoogd en blijven de prestaties van de chauffeur constant.

Druk op "+" van de betreffende schakelaar om de bolling te vergroten en op "-" om deze te verkleinen.

Als de bolling van het rugkussen niet meer verandert als u op "+" drukt, heeft u de maximale bolling bereikt en moet u de schakelaar weer loslaten.



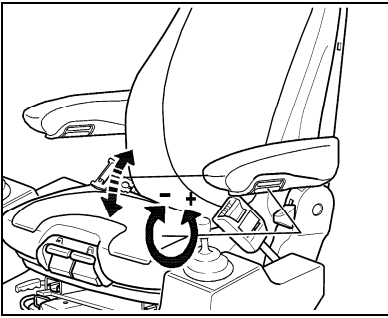
Armleuningen

De armleuningen kunnen naar achteren worden gekanteld en individueel in hoogte worden versteld.

Om de armleuningen in hoogte te verstellen, moet eerst de ronde afdekkap (pijl) worden weggehaald en de zeskantmoer die zich daarachter bevindt (sleutelmaat 13 mm) worden losgedraaid. Breng de armleuningen in de gewenste stand (5 instellingen mogelijk) en draai de moer weer vast (**25Nm**). Duw daarna de afdekkap weer op de moer.

* indien aanwezig ** kan naderhand worden aangebracht *** afhankelijk van de uitvoering

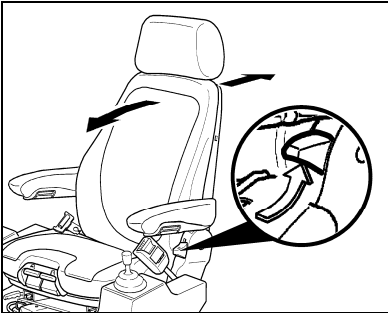
Funcities en bediening van de stoel



Neiging van de armleuning

De neiging van de armleuning kan met het handwielje worden aangepast.

Wordt het wielje naar buiten (+) gedraaid, gaat de armleuning vooraan naar boven.
Wordt het wielje naar binnen (-) gedraaid, gaat de armleuning vooraan naar beneden.

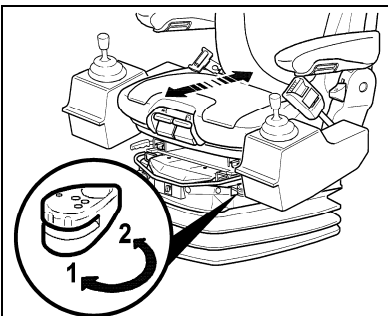


Instelling van de rugleuning

Trek de vergrendelingshendel naar boven om de rugleuning te ontgrendelen. Tijdens het ontgrendelen mag de rugleuning niet belast worden door ertegen te drukken.

Terzelfdertijd moet de rugleuning belast of ontlast worden om de gewenste positie in te stellen. Laat de hendel weer los om de rugleuning opnieuw te vergrendelen.

☞ Na het vergrendelen mag de rugleuning niet meer in een andere stand kunnen worden gezet.



Horizontale vering

Onder bepaalde bedrijfsomstandigheden (b.v. rijden met aanhangwagen) kan het zinvol zijn om de horizontale vering in te schakelen. Daardoor kunnen de stootbelastingen in de rijrichting beter door de chauffeursstoel worden opgevangen.

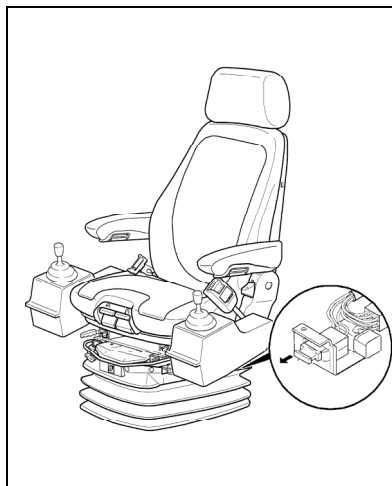
Positie 1 = horizontale vering UIT
Positie 2 = horizontale vering AAN

☞ Na de instelling van positie 1 moet de hendel in de gewenste stand vergrendelen. Hiertoe moet de stoel naar achteren gedrukt worden tot u de vergrendeling hoort.

☞ Na het vergrendelen mag de horizontale vering niet meer in een andere stand kunnen worden gezet..

* indien aanwezig ** kan naderhand worden aangebracht *** afhankelijk van de uitvoering

Interne zekeringen



Als er een stroomverbruiker uitschakelt, moeten eerst de interne zekeringen worden gecontroleerd.

De plaats met de zekeringen bevindt zich in rijrichting aan de achterste vering bovenaan links en is door het harmonicarubber verdekt.

Voor de vervanging van een zekering moet het harmonicarubber bovenaan aan de vering achteraan links worden losgemaakt.

Vervolgens moet de defecte zekering verwijderd en door een nieuwe zekering vervangen worden.

Beveiliging: 15A

U kunt een gesprongen zekering herkennen aan een gesmolten draad. De defecte zekering moet steeds vervangen worden door een nieuwe zekering met hetzelfde kleur of amperage.



U mag gesmolten zekeringen niet overbruggen of door zekeringen met een ander kleur of amperage vervangen daar er anders een brand kan ontstaan aan de stoel door overbelaste elektrische leidingen.

Onderhoud

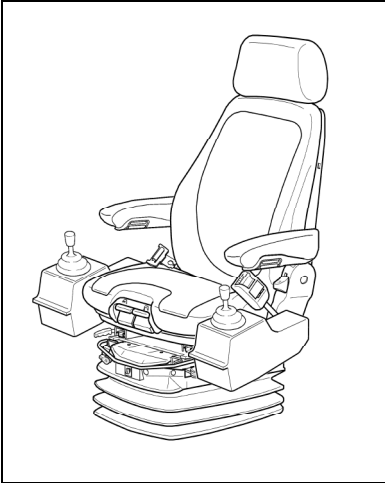
Vuil kan de werking van de stoel beïnvloeden.
Houd uw stoel daarom schoon!

De kussens moeten voor de reiniging niet van het frame worden gehaald.



Gevaar voor verwondingen door het naar voren schieten van de rugleuning!

Bij de reiniging van het rugkussen moet de rugleuning met de hand worden tegengehouden als de hendel voor de rugleuning wordt bediend.



OPGELET: Stoel niet met een hogedruk-reiniger schoonmaken!

Tijdens het schoonmaken van de kussens moet worden voorkomen dat deze te nat worden.

De in de handel verkrijgbare **kussen-** resp. **kunststofreinigers** eerst op een onopvallend klein oppervlak aanbrengen **om te controleren of het materiaal door deze reiniger niet wordt aangetast**

